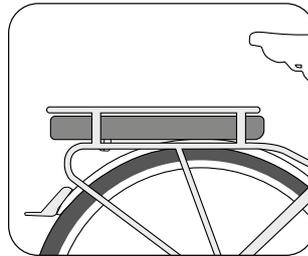
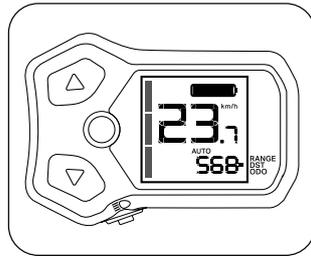
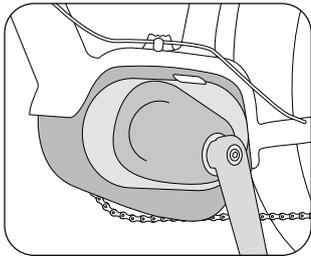


Originalbetriebsanleitung

ELEKTRISCHES SYSTEM



Teil der Originalbetriebsanleitung
Sprick Pedelecs

Inhalt

Wichtige Hinweise	2	Displays und Bedieneinheiten	20
Sicherheitshinweise	2	Shimano SC E5000	20
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2	Shimano SC-E6100	27
Pedelec fahren	3	Bafang DP C10	38
Vor der ersten Fahrt	3	Bafang DP C11	46
Vor jeder Fahrt	4	Bafang DP C15	52
Elektrisches System	4	Tongsheng LCD4	57
Verbot von Pedelec-Tuning	4	Tongsheng VLCD5	60
Wartung und Instandhaltung	5	Tongsheng VLCD6	62
Bedieneinheit und Display	6	Tongsheng VLCD7	63
Akku	6	Umwelttipps / Entsorgung	65
Ladegerät	9	Technische Daten	66
Antriebseinheit	10	Akkus	66
Betrieb	10	Ladegeräte	66
Ein- und ausschalten des elektrischen Systems	10	Motoren	66
Entnehmen und Einsetzen des Akkus	11	Sachmangelhaftung (Gewährleistung)	67
Akku aufladen	15	Impressum	67
		EG Konformitätserklärung	68

Wichtige Hinweise

Bevor Sie das Pedelec in Betrieb nehmen, lesen Sie sorgfältig diese „Original-Betriebsanleitung Pedelec elektrisches System“ sowie die „Bedienungsanleitung zur Fahrradtechnik“ aufmerksam durch. Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise.

Zur gesetzeskonformen Nutzung muss eine Betriebsanleitung zur Fahrradtechnik nach DIN EN ISO 4210-2:2015-12 beigelegt und an Sie weitergegeben werden.

Bewahren Sie die Betriebsanleitungen immer in der Nähe Ihres Pedelecs auf, so dass sie jederzeit verfügbar sind. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Anweisungen entstehen. Sie dürfen Ihr Pedelec nur gemäß seiner vorgesehenen Nutzung / seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs (Siehe S. 11, Betriebsanleitung zur Fahrradtechnik) nutzen.

Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie alle Bedienungsanleitungen mit aus.

Sicherheitshinweise

In dieser Anleitung finden Sie drei verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Pedelec und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art.

Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt! Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist mit einer grauen Fläche hinterlegt.

Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:



Hinweis Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Gefahr Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen und keine entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

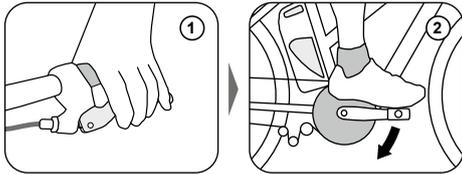


Die elektrischen Bauteile sind ausschließlich für den Gebrauch in elektrisch unterstützten Fahrrädern, sog. Pedelecs oder EPACs konstruiert und zugelassen. Sie dürfen für keine anderen Zwecke verwendet werden. Einsatz in Wettbewerben oder für kommerzielle Zwecke ist nicht zulässig. Jeglicher anderweitige Gebrauch kann zu technischen Störungen und Unfällen führen. Bei unsachgemäßer Verwendung sind Mängelhaftung und Gewährleistung ausgeschlossen.

Pedelec fahren



Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Betätigen Sie immer zunächst die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie Ihren Fuß auf ein Pedal stellen. Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Dessen Kraftentfaltung kann ungewohnt sein und zu gefährlichen Situationen, Verkehrsunfällen und Stürzen mit schweren Verletzungen führen.



Die Höhe der Unterstützung hängt von den getroffenen Einstellungen ab. Sobald Sie aufhören in die Pedale zu treten, oder wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreicht haben, schaltet sich der Antrieb ab. Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die Höchstgeschwindigkeit gefallen ist und Sie wieder Druck auf die Pedale ausüben.



Richten Sie während der Fahrt nicht zu viel Aufmerksamkeit auf das Display, da Sie sonst stürzen oder einen Unfall verursachen könnten. Ändern Sie die Einstellungen Ihres Pedelecs NICHT während der Fahrt.

So arbeitet der Motor Ihres Pedelecs am effizientesten:

- Wählen Sie stets den optimalen Gang und halten Sie eine Trittfrequenz von 60–90 U/min.
- Benutzen Sie niedrige Gänge zum Anfahren.
- Sobald die Trittfrequenz zu hoch wird, schalten Sie in den nächsthöheren Gang.
- Sobald die Trittfrequenz zu niedrig wird, schalten Sie in den nächstniedrigeren Gang.
- Wenn Ihr Pedelec eine Nabenschaltung nutzt, reduzieren Sie vor dem Schaltvorgang die Trittkraft auf das Pedal.



Das Pedelec ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ohne die erforderliche Erfahrung oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person stehen oder durch eine solche in der Verwendung des Produkts unterwiesen worden sind. Lassen Sie keine Kinder in der Nähe des Pedelecs spielen.

Vor der ersten Fahrt



Lesen Sie sich vor Gebrauch Ihres Pedelecs die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“ der „Bedienungsanleitung zur Fahrradtechnik“ durch.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie mit den Starteigenschaften vertraut sind. Wenn das Pedelec abrupt anfährt, kann es zu Unfällen kommen.
- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Prüfen Sie, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt und verriegelt ist.

Vor jeder Fahrt



Wenn Sie nicht sicher sind, dass Ihr Pedelec in einwandfreiem Zustand ist, fahren Sie nicht los. Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Besonders, wenn Sie Ihr Pedelec intensiv nutzen, lassen Sie regelmäßig alle wichtigen Bauteile überprüfen. Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.

Elektrisches System



Moderne Pedelec-Technik ist High-Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an Ihrem Pedelec nicht selbst aus! Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

Zum elektrischen System zählen folgende Bauteile:

- Display
- Bedieneinheit
- Akku
- Antriebseinheit
- Ladegerät
- Sensoren
- Controller
- Alle Kabel und Leitungen

Verbot von Pedelec-Tuning



Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an Ihrem Pedelec vor. Fahrzeug und Antrieb dürfen nicht verändert werden mit dem Ziel, die erreichbare Höchstgeschwindigkeit oder die Leistung zu erhöhen. Jede Manipulation zur

Leistungssteigerung oder Geschwindigkeitssteigerung kann schwerwiegende rechtliche und sicherheitsrelevante Folgen für Sie haben. Auch die Verwendung von käuflichen Tuning-Kits oder eine Veränderung der Übersetzung sind nicht zulässig.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Das Pedelec wird zulassungs- und versicherungspflichtig. Es kommen alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Ausstattung und STVZO zur Geltung.
- Seitens des Herstellers entfallen jegliche Haftung, Gewährleistung und Garantie.
- Strafrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen. Beispielsweise kann der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung zur Anwendung kommen.
- Erlöschen der Pedelec-Versicherung

Mögliche technische Folgen:

- Technische Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und können zu Defekten oder zum Bruch von Bauteilen führen.
- Motor und Akku werden überlastet und stark erhitzt. Folge: Irreparable Schäden und Brandgefahr

Die Bremsen und andere Bauteile werden stärker beansprucht. Mögliche Folge: Fehlfunktion, Überhitzung, schnellere Abnutzung

Wartung und Instandhaltung



Ihr Pedelec verfügt über ein sehr leistungsstarkes elektrisches System. Sollten Sie eine Beschädigung an der elektrischen Anlage feststellen, nehmen Sie sofort den Akku heraus. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Spannung stehende Bauteile freiliegen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Ein Mangel an Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Schalten Sie vor der Durchführung jeder Art von Arbeiten an Ihrem Pedelec das elektrische System aus und entnehmen Sie den Akku. Ansonsten besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen und/oder eines Stromschlags.



Die Wartungshäufigkeit wird in Abhängigkeit der Fahrbedingungen variieren. Reinigen Sie die Kette regelmäßig mit einem geeigneten Kettenreiniger. Verwenden Sie zur Rostentfernung unter keinen Umständen alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel. Solche Reinigungsmittel können die Kette beschädigen und infolgedessen zu schweren Verletzungen führen.



Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Verändern Sie das Gerät nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen.



Halten Sie alle Bauteile des elektrischen Systems sauber. Reinigen Sie sie mit einem weichen und feuchten Tuch. Diese Teile dürfen weder in Wasser eingetaucht noch mit einem Wasserstrahl oder Dampfstrahl gereinigt werden. Sollten diese Bauteile nicht mehr funktionstüchtig sein, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).



Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Personal sowie mit Original-Ersatzteilen durchführen. Wenn eine Reifenpanne oder ein technisches Problem vorliegt, lassen Sie die Reparaturen von einem Fachmann vornehmen.

- Überprüfen Sie die gesamte elektrische Anlage regelmäßig auf Schäden, insbesondere Kabel, Stecker und Gehäuse. Wenn das Ladegerät beschädigt ist, dürfen Sie es erst nach einer entsprechenden Reparatur wiederverwenden.

- Ihr Pedelec kann bei Regen betrieben werden. Tauchen Sie es jedoch nicht absichtlich in Wasser ein.
- Wenn Sie das Pedelec auf einem Fahrzeug transportieren, das Regen ausgesetzt ist, nehmen Sie zunächst den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem vor Nässe geschützten Ort.
- Behandeln Sie das Pedelec sorgsam und vermeiden Sie starke Stoßeinwirkung.
- Wichtige Angaben dieser Betriebsanleitung finden Sie auch auf den Produktetiketten.
- Wenn Sie einen Ersatzschlüssel für den Akku verwenden oder herausgeben, geben Sie dabei auch die auf dem Akkuschlüssel verzeichnete Nummer weiter. Merken Sie sich diese Nummer oder schreiben Sie sie auf.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Akkugehäuses ein ausgewrungenes feuchtes Tuch.



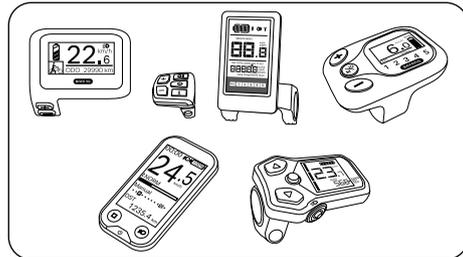
Wenden Sie sich zum Beheben einer Reifenpanne an einen Fachhändler oder an eine autorisierte Fachwerkstätte. Besonders beim Ausbau des Antriebsrades und der dazugehörigen Trennung der Verbindung zum Motor benötigen Sie Fachwissen und spezielles Werkzeug. Falls Sie trotzdem die Reparatur selbst durchführen wollen, lassen Sie sich vorher, z.B. von einem Fachmann, einweisen.

Bei Fragen in Bezug auf Wartung und Gebrauch des Pedelecs wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

Bedieneinheit und Display

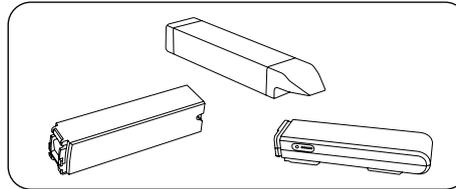


Ihr Pedelec kann mit verschiedenen Displays und Bedieneinheiten ausgestattet sein. Beachten Sie die Funktionsbeschreibungen und Bedienungshinweise der jeweiligen Modelle.



Bedieneinheiten und Displays (exemplarisch)

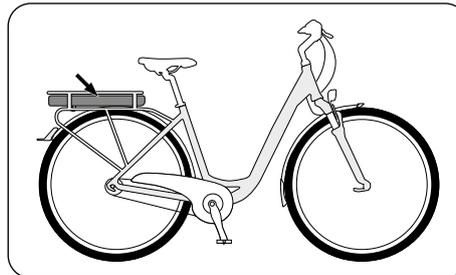
Akku



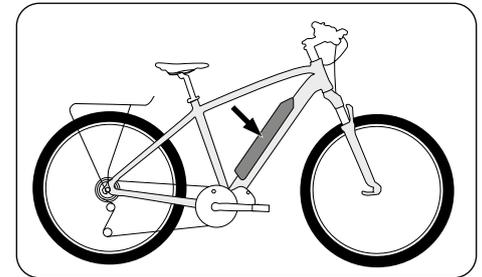
Akkus (exemplarisch)



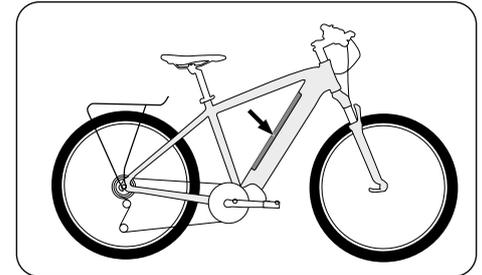
Ihr Pedelec kann mit verschiedenen Akkus ausgestattet sein. Der Akku kann am Gepäckträger, am Rahmen oder integriert im Rahmen angebracht sein. Genauere Angaben und Spezifikationen finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 66 und im Kapitel „Betrieb“ auf Seite 10.



Gepäckträger-Akku



Rahmen/Unterrohr-Akku



integrierter Akku

Sicherheitshinweise zum Akku



Sollten Sie während der Verwendung, des Ladens oder der Lagerung feststellen, dass der Akku warm wird, einen starken Geruch entwickelt, seine äußere Erscheinung ändert oder eine andere Anomalie aufweist, nutzen Sie ihn nicht mehr. Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).



Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise auf dem Etikett Ihres Akkus.

Rechargeable Li-Ion Battery

Model No: SF- D6S
Nominal Voltage: 48V DC
Energy: 556.8 Wh
Capacity: 11.6 Ah
Cell designation: 13ICR19/66-4

Safety advices for Lithium-Ion batteries

Don't crush Don't heat or incinerate Don't short-circuit Don't dismantle Don't immerse in any liquid it may vent or rupture

Respect charging instructions

Charge 0 to 50 °C Discharge -10 to +60 °C

Made in Germany

GEB 15-W5/Art.: 14091-3/F119205



Beispielhafte Abbildung



Wenn der Akku mit einem nicht kompatiblen System verwendet wird, bestehen Brand- und Explosionsgefahr. Der Akku darf nicht geöffnet, zerlegt oder aufgebohrt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss, Brand oder einer Explosion führen. Sollte der Akku herunterfallen, einem heftigen Stoß oder ähnlichem ausgesetzt sein, verwenden Sie ihn nicht mehr. Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Nutzen Sie ausschließlich das zusammen mit dem Akku gelieferte Ladegerät. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den geltenden nationalen Vorschriften.

- Lassen Sie den Akku nicht fallen, werfen Sie ihn nicht und vermeiden Sie einen starken Aufprall. Die Folge können Austritt der Flüssigkeit, Feuer und Explosion sein.
- Wirken Sie nicht mit Gewalt auf den Akku ein. Wird der Akku verformt, kann der integrierte Schutzmechanismus beschädigt werden. Feuer und Explosion kann die Folge sein.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er beschädigt ist. Die enthaltene Flüssigkeit kann austreten und bei Augenkontakt zum Verlust der Sehkraft führen!
- Entfernen Sie den Akku aus dem Pedelec, wenn Sie es transportieren wollen, z. B. mit dem Auto.
- Entfernen Sie den Akku ebenfalls, bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Pedelec durchführen, z.B. Wartung, Montage. Es besteht Verletzungsgefahr oder Gefahr eines Stromschlags, wenn Sie unbeabsichtigt den Ein-/Ausschalter betätigen.
- Öffnen Sie niemals den Akku. Dadurch kann ein Kurzschluss verursacht werden. Wurde der Akku geöffnet, entfällt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.
- Lagern oder tragen Sie den Akku nicht mit Metallobjekten, die Kurzschlüsse verursachen können, z.B. Büroklammern, Nägeln, Schrauben, Schlüsseln, Münzen. Ein Kurzschluss kann zu Verbrennungen oder Feuer führen.
- Halten Sie den Akku fern von Hitze z.B. auch vor starker Sonneneinstrahlung, Heizkörpern und Feuer. Es besteht die Gefahr einer Explosion.
- Schützen Sie den Akku vor Wasser und anderen Flüssigkeiten. Bei Kontakt kann es zu Beschädigungen des Schutzkreises und des Schutzmechanismus des Akkus kommen. Dies kann zu Feuer und Explosion führen.
- Reinigen Sie den Akku nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch und keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Wenn Sie den Akku falsch anwenden, kann Flüssigkeit austreten. Diese kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt, falls Sie damit doch in Berührung kommen, spülen Sie die Flüssigkeit mit viel Wasser ab. Bei Kontakt mit den Augen suchen Sie einen Arzt auf.

- Treten bei unsachgemäßer Verwendung und bei Beschädigungen Dämpfe aus, führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden den Arzt auf.
- Der Akku muss vor Fahrtantritt vollständig in der Halterung eingerastet und abgeschlossen sein. Es besteht sonst die Gefahr, dass er während der Fahrt herausfällt.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akkus. Es kommt dann zu einer irreversiblen Zellschädigung.

Laden des Akkus



Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich Original Ladegeräte des Herstellers.

- Der Akku wird nicht vollständig geladen ausgeliefert. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und vor jeder Lagerung vollständig auf.
- Unter normalen Betriebsbedingungen erhöht sofortiges Laden nach jedem Gebrauch die Lebensdauer des Akkus. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Akku niemals vollständig entlädt. Laden Sie ihn auch nach nur kurzer Benutzung wieder auf. Wenn der Akku bei seiner späteren Verwendung mehrmals vollständig entladen wird, verringert sich dadurch seine Lebensdauer.

- Laden Sie den Akku nicht länger auf als in der Tabelle im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 66 angegeben.
- Wenn sich der Akku vollständig entladen hat, laden Sie ihn so bald wie möglich wieder auf. Wenn der Akku für einen längeren Zeitraum ungeladen bleibt, kann dies seine Kapazität verringern.
- Beachten Sie, dass sich bei einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm an dem Akku Kondenswasser bilden kann. Vermeiden Sie das, indem Sie den Akku dort lagern, wo Sie ihn aufladen.
- Laden Sie den Akku nur in gut belüfteten Räumen.
- Decken Sie den Akku während des Ladens nicht ab. Es bestehen Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Laden Sie den Akku nur auf einem trockenen, nicht brennbaren Untergrund auf.

Lagerung des Akkus



Wenn Sie Ihr Pedelec längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku heraus, laden Sie ihn auf (60–80 %) und lagern Sie ihn separat in einem frostfreien und trockenen Raum.

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Es kann sonst zu Überhitzung, Verformung, Rauchentwicklung, Leistungseinbußen und einer Verringerung der Lebensdauer des Akkus führen.
- Um eine Tiefentladung zu verhindern, wird die Batterie nach einiger Zeit der Lagerung in den Schlafmodus versetzt.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen außerhalb der empfohlenen Lagertemperatur von von - +15 bis +25 °C aus. Beachten Sie dabei, dass in der Nähe von Heizungen, bei direkter Sonneneinstrahlung oder in überhitzten Fahrzeuginnenräumen Temperaturen von bis zu 65 °C erreicht werden.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern möchten, laden Sie ihn alle drei Monate erneut. Wickeln Sie ihn nicht in leitfähiges Material ein, da der Akku durch den direkten Kontakt mit Metall beschädigt werden kann.

Verschleiß des Akkus



Der Akku kann bis zu 1000-mal vollgeladen werden. Während dieser Zeit sinkt die Akkukapazität und somit die Reichweite Ihres Pedelecs in Abhängigkeit von der verwendeten Motorunterstützung. Dies stellt keinen Mangel dar. Danach sollten Sie den Akku austauschen. Sofern die Reichweite noch ausreichend ist, können Sie ihn weiterhin verwenden.

Die Lebensdauer des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab:

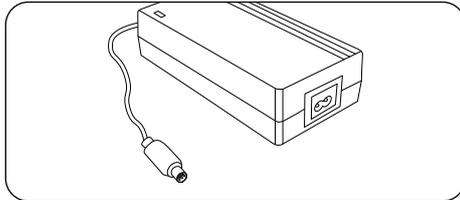
- Anzahl der Ladevorgänge (maximal etwa 1000)
 - Alter des Akkus
 - Lager- und Nutzungsbedingungen
- Auch wenn Sie Ihren Akku nicht verwenden, wird er mit der Zeit an Kapazität verlieren.

Durch folgende Maßnahmen können Sie die Lebensdauer Ihres Akkus verlängern:

- Laden Sie Ihren Akku nach jeder Fahrt und auch nach kurzen Strecken auf. Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt.
- Vermeiden Sie das Fahren in hohen Gängen mit hohen Unterstützungsstufen.

Ladegerät

Die Ladegeräte wurden speziell zum Laden von Lithium-Ionen-Akkus entwickelt. Sie sind mit einer integrierten Sicherung und einem Überladungsschutz ausgestattet.



Beispielhafte Abbildung

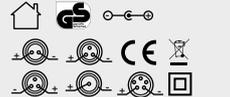
Sicherheitshinweise zum Ladegerät



Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise auf dem Etikett Ihres Ladegerätes.

Li-ion Battery Charger

MODEL: SSLC084V42XHHA
INPUT: AC100V-240V~1.8A MAX
47-63Hz
OUTPUT: 42.0V \equiv 2.0A 



● CHARGING
● CHARGE-FULL OR DISCONNECT

 CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK; DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL. BEFORE CHARGING READ THE INSTRUCTIONS!
 FOR INDOOR USE, OR DO NOT EXPOSE TO RAIN



Das Ladegerät darf nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal. Lesen Sie vor dem Aufladen die Informationen auf dem Ladegerät! Unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie den Anschluss an den Akku vornehmen oder trennen.



Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf. Kleine Kinder und Tiere können während des Spielens das Gerät oder das Kabel beschädigen. Dies kann zu einem Stromschlag, einer Störung oder einem Brand führen.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Netzspannung anlegen. Die erforderliche Netzspannung ist auf dem Ladegerät angegeben. Diese muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen. Ladegeräte mit 230-V-Kennzeichnung können auch mit 220 V betrieben werden.
- Außer unter Aufsicht eines qualifizierten Erwachsenen darf das Ladegerät nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass Ladegerät, Kabel und Stecker nicht beschädigt sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, falls eine Beschädigung vorliegt. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Sorgen Sie dafür, dass das Ladegerät sauber ist. Es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.

- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in feuchter oder staubiger Umgebung.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Nutzen Sie ausschließlich ein mit Ihrem Pedelec geliefertes oder vom Hersteller freigegebenes Ladegerät.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, während es in Betrieb ist. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Ladegeräts zunächst den Netzstecker ab.
- Wenn der Ladevorgang länger dauert als in als in der Tabelle im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 66 angegeben, brechen Sie ihn ab.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs und bei Nichtgebrauch sollte das Ladegerät vom Akku und vom Stromnetz getrennt werden.

Antriebseinheit

Ihr Pedelec kann durch einen Nabenmotor im Vorderrad, einen Mittelmotor oder einen Nabenmotor im Hinterrad angetrieben werden. Alle Motor-Typen haben eine maximale Durchschnittsleistung von 250 Watt.



Beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.



Denken Sie daran, dass sich der Motor Ihres Pedelecs während einer längeren Bergauffahrt erwärmen kann. Fassen Sie den Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.

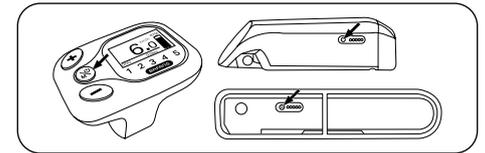


Bei Motoren nimmt man im Betrieb ein leises Fahrgeräusch wahr. Dieses Geräusch kann bei stärkerer Belastung an Intensität zunehmen und ist völlig normal.

Betrieb

Ein- und ausschalten des elektrischen Systems

Zum Einschalten des elektrischen Systems drücken Sie die „Ein/Aus“-Taste bzw. „Mode“-Taste an Ihrer Bedieneinheit, am Display oder am Akku. Zum Ausschalten drücken Sie die gleiche Taste, bis die Anzeige am Display erlischt.



„Ein/Aus“-Taste exemplarisch

Bedingungen:

Zur Aktivierung und Verwendung Ihres Pedelecs müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

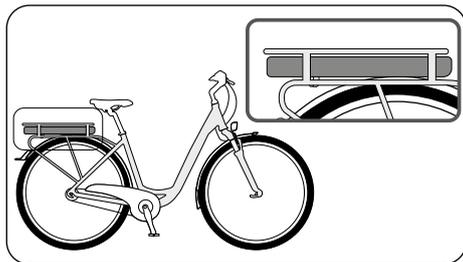
- Sie müssen einen ausreichend geladenen Akku verwenden.
- Motor, Steuereinheit, Akku usw. müssen alle richtig angeschlossen sein
- Der Akku muss korrekt in seine Halterung eingesetzt sein.

Entnehmen und Einsetzen des Akkus



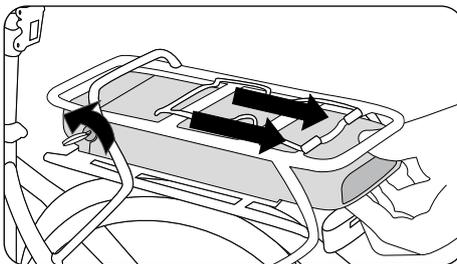
Achten Sie beim Einsetzen des Akkus darauf, dass dieser ordnungsgemäß in die Führung greift, da ansonsten eine sichere Arretierung nicht gewährleistet werden kann.

Gepäckträger-Akku



Entnehmen

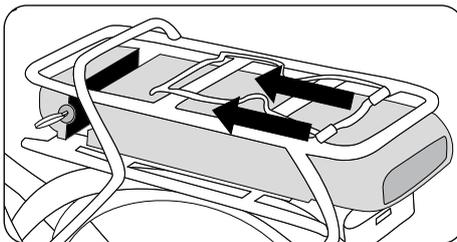
1. Schalten Sie das elektrische Antriebssystem vor dem Herausnehmen des Akkus aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkus Schloss. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um den Akku zu entsperren (1). Ziehen Sie gleichzeitig den Akku nach hinten aus der Halterung (2).



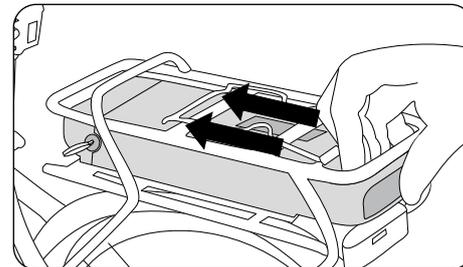
Halten Sie den Akku gut fest, er ist schwer

Einsetzen

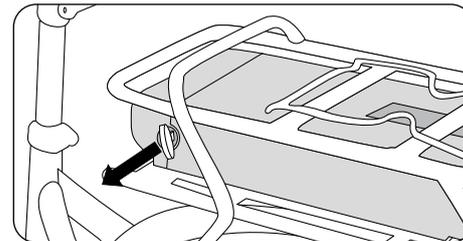
1. Schieben Sie den Akku entlang der Führungsschiene so weit wie möglich in die Anschlussvorrichtung.



2. Der Akku muss hörbar einrasten. Ohne Kontakt mit dem Akku wird der elektrische Antrieb Ihres Pedelecs nicht funktionieren. Ein zusätzliches Abschließen ist nicht nötig bzw. nicht möglich.



3. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um ihn nicht zu verlieren oder abzubrechen.



Integrierter Rahmen-Akku (Variante 1)



Der Akku ist im Unterrohr integriert und nach oben zu entnehmen bzw. einzusetzen.

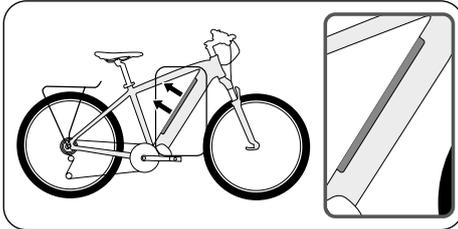
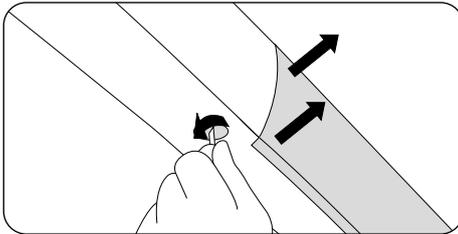


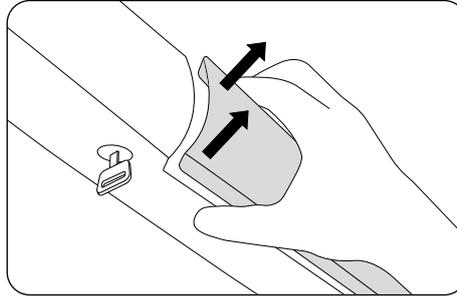
ABB. Variante 1: Integrierter Rahmen-Akku von oben / hinten zu entnehmen

Entnehmen

1. Schalten Sie das elektrische Antriebssystem vor dem Herausnehmen des Akkus aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkus-Schloss. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn nach links bis Anschlag (1). Der Akku löst sich aus der Halterung (2).



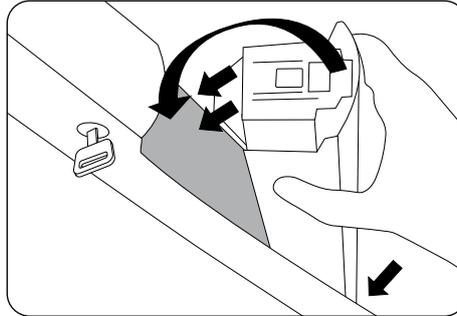
3. Ziehen Sie den Akku aus der Halterung.



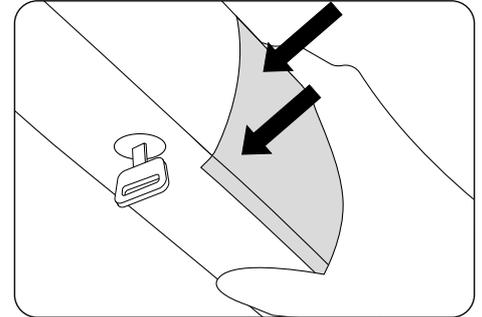
Halten Sie den Akku gut fest, er ist schwer

Einsetzen

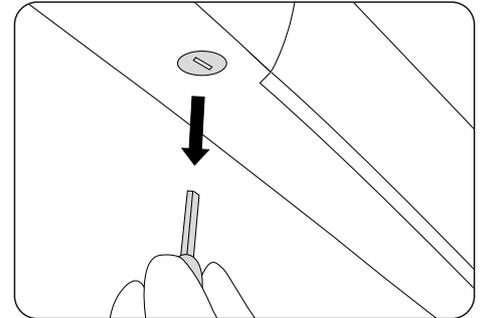
1. Setzen Sie den Akku an die untere Führungsschiene (1) und führen Sie den Akku vorsichtig nach vorne (2).



2. Drücken Sie gegen die Oberseite des Akkus, bis er hörbar einrastet. Ein zusätzliches Abschießen ist nicht nötig bzw. nicht möglich.



3. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um ihn nicht zu verlieren oder abzubringen.



Integrierter Rahmen-Akku (Variante 2)



Der Akku ist im Unterrohr integriert und nach unten / vorne zu entnehmen bzw. einzusetzen.

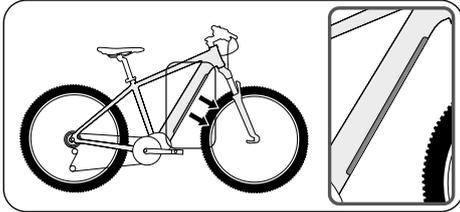
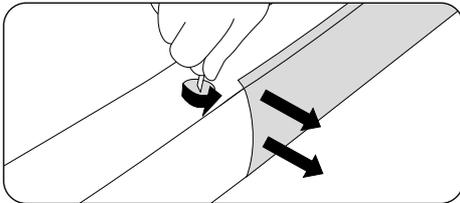


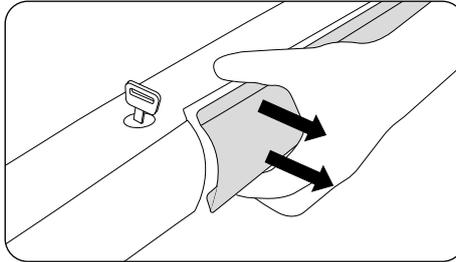
ABB. Variante 2: Integrierter Rahmen-Akku von unten zu entnehmen

Entnehmen

1. Schalten Sie das elektrische Antriebssystem vor dem Herausnehmen des Akkus aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkus-Schloss. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn nach links bis Anschlag (1). Halten Sie den Akku gut fest. Der Akku löst sich aus der Halterung (2).



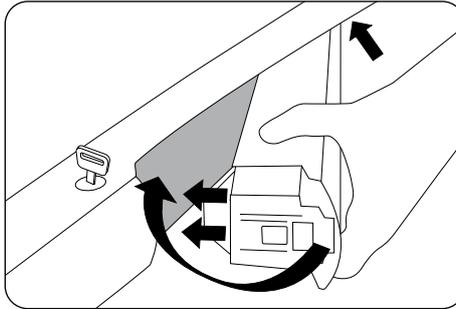
3. Ziehen Sie den Akku aus der Halterung.



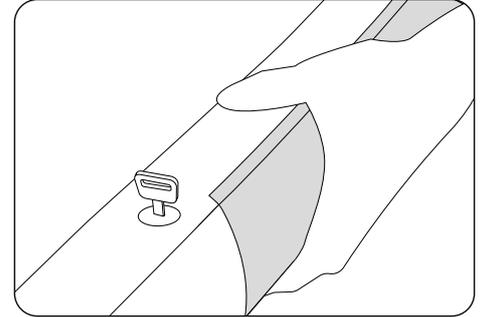
Halten Sie den Akku gut fest, er ist schwer

Einsetzen

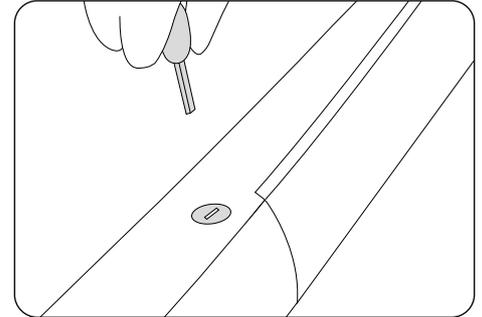
1. Setzen Sie den Akku an die untere Führungsschiene (1) und führen Sie den Akku vorsichtig nach vorne (2).



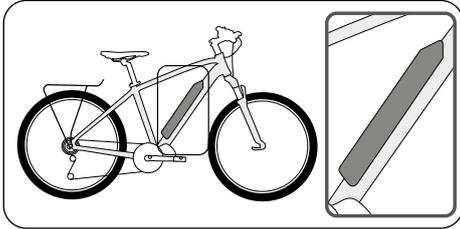
2. Drücken Sie gegen die Oberseite des Akkus, bis er hörbar einrastet. Ein zusätzliches Abschießen ist nicht nötig bzw. nicht möglich.



3. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um ihn nicht zu verlieren oder abzubrechen.

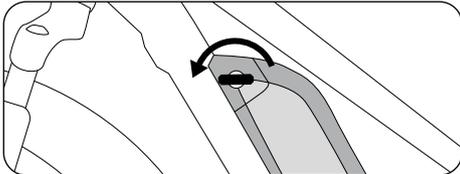


Rahmen/Unterrohr-Akku

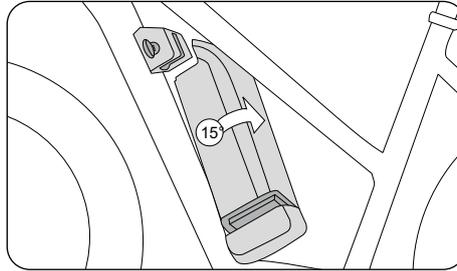


Entnehmen

1. Schalten Sie das elektrische Antriebssystem vor dem Herausnehmen des Akkus aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkus Schloss. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn nach links bis Anschlag. Der Schlüssel muss in dieser Position gehalten werden.



3. Kippen Sie den Akku nach rechts. Achten Sie darauf, dass Sie den Winkel von 15° nicht überschreiten, da ansonsten unter Umständen die Halterung beschädigt werden könnte.



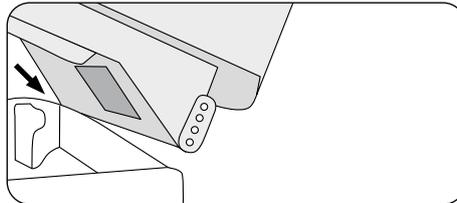
4. Heben Sie den Akku leicht an und lösen Sie ihn aus der Halterung.



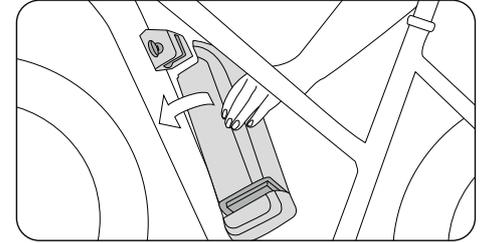
Halten Sie den Akku gut fest, er ist schwer

Einsetzen

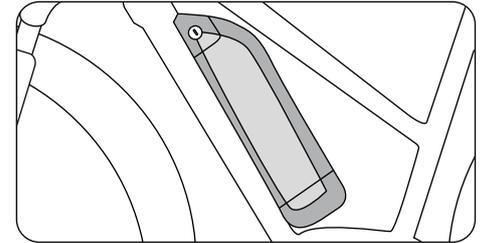
1. Halten Sie den Akku leicht seitlich gekippt. Setzen Sie die rechte untere Kante des Akkus auf die Akku-Aufnahme.



2. Kippen Sie danach den Akku seitlich in seine Führung.



3. Sobald der Akku korrekt sitzt, rastet dieser hörbar ein. Ein zusätzliches Abschließen ist nicht nötig bzw. nicht möglich.



4. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um ihn nicht zu verlieren oder abzubrechen.

Akku aufladen



Sie können Ihren Akku meist im ein- oder ausgebauten Zustand laden.



Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt. Sie können Ihren Akku jederzeit laden, auch nach kurzen Fahrten.

Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0 und 35 °C auf (idealerweise bei Raumtemperatur oder bei 20 °C). Lassen Sie dem Akku ausreichend Zeit, um diese Temperatur vor dem Ladevorgang zu erreichen.



Lesen Sie vor dem Laden die Anweisungen auf dem Ladegerät und die Sicherheitshinweise im Kapitel „Akku“ auf Seite 7.

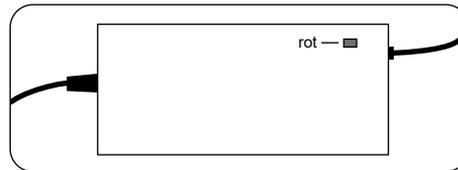
Die Ladezeit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Je nach Temperatur, Alter, Verschleiß und Kapazität des Akkus kann sie stark variieren.



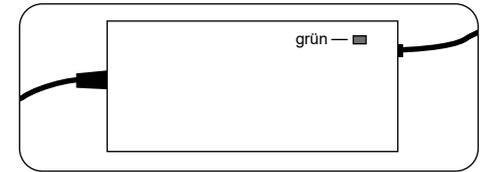
Sollte der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, kann der Akku beschädigt sein. Brechen Sie den Ladevorgang in diesem Fall sofort ab. Angaben zu Ladezeiten finden Sie in den technischen Daten Ihres Akkus auf Seite 66.

Integrierter Rahmen-Akku (Darfon)

1. Stecken Sie zunächst den Stecker des Ladekabels in die Steckdose und verbinden Sie dann das Ladegerät mit der Ladebuchse am Akku. Während des Ladevorganges leuchtet eine rote LED am Ladegerät. Sollte die LED blinken oder nicht leuchten, überprüfen Sie ob alle Anschlüsse ordnungsgemäß angeschlossen sind. Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

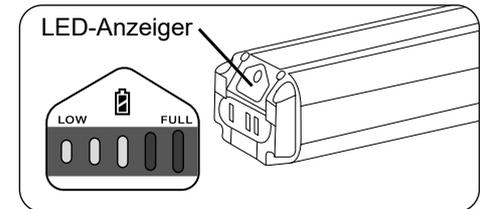


2. Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Die LED-Farbe ändert sich von Rot zu Grün.



3. Ziehen Sie zuerst den Stecker aus dem Akku und warten Sie, bis die LED des Ladegerätes erlischt. Erst danach ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

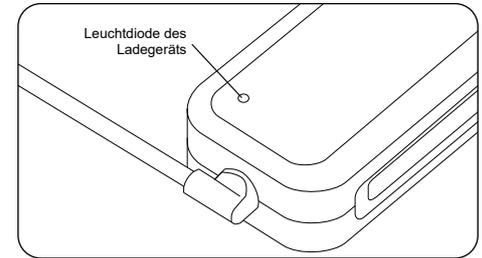
Ladezustandsanzeige am Akku



Anzeige der LED-Lampe*1	Akkuladezustand
	Durchlauf – laufender Ladevorgang
	100% - 81%
	80% - 61%
	60% - 41%
	40% - 21%
	20% - 6%
	0 %-5
	Akku ausgeschaltet

*1  : Leuchtet nicht  : Leuchtet  : Blinkt

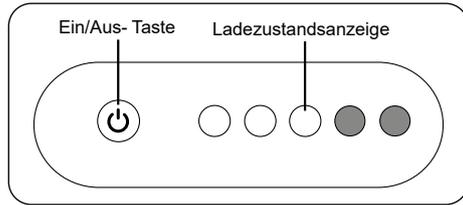
Gepäckträger-Akku BT E6000 (Shimano)



1. Stecken Sie zunächst den Stecker des Ladekabels in die Steckdose und verbinden Sie dann das Ladegerät mit der Ladebuchse am Akku. Während des Ladevorganges leuchtet eine rote LED am Ladegerät. Sollte ein Fehler beim Laden auftreten, blinkt diese LED. Überprüfen Sie ob alle Anschlüsse ordnungsgemäß angeschlossen sind.
Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
2. Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Die LED am Ladegerät schaltet sich allerdings nicht sofort ab. Die LED erlischt erst ca. 1 Stunde nach Beendigung des Ladens oder sobald Sie den Stecker ziehen.

3. Sie können den Ladestatus jederzeit mit der LED-Ladezustandsanzeige am Akku überprüfen.
4. Ziehen Sie zuerst den Stecker aus dem Akku und warten Sie, bis die LED des Lade gerätes erlischt. Erst danach ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Ladezustandsanzeige



Ladezustandsanzeige am Akku

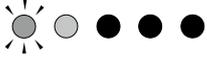
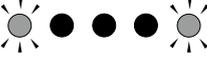
Halten Sie zum Prüfen des Akkuladezustands die „Ein/Aus“-Taste gedrückt.

Anzeige der LED-Lampe*1	Akkuladezustand
	0 % - 20 %
	21 % - 40 %
	41 % - 60 %
	61 % - 80 %
	81 % - 99 %
	100 %

*1 ● : Leuchtet nicht ○ : Leuchtet ☀ : Blinkt

Fehleranzeige am Akku

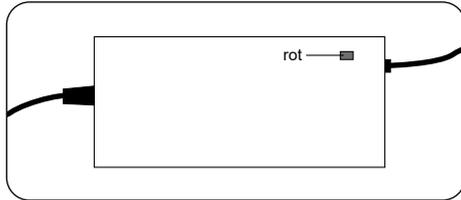
Systemfehler und ähnliche Warnungen werden über verschiedene Leuchtmuster über die Akku-LED-Lampen angezeigt.

Art der Fehleranzeige	Anzeige-Zustand	Anzeige Leuchtmuster *1	Behebung
Systemfehler	Kommunikationsfehler mit dem System des Pedelecs		Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht locker oder unsachgemäß angeschlossen ist. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
Temperaturschutz	Wenn die Temperatur den garantierten Betriebsbereich überschreitet, wird der Akku abgeschaltet		Bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf, bis die Innentemperatur des Akkus ausreichend gesunken ist. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
Fehler bei Sicherheitsauthentifizierung	Dies wird im Display angezeigt, wenn keine Original-Antriebseinheit angeschlossen ist. Dies wird im Display angezeigt, wenn eines der Kabel nicht angeschlossen ist.		Schließen Sie einen Original-Akku und eine Original-Antriebseinheit an. Prüfen Sie den Zustand der Kabel. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
Fehler beim Laden	Dies wird im Display angezeigt, wenn ein Fehler beim Laden auftritt.		Entfernen Sie das Ladegerät vom Akku und drücken Sie die „Ein/Aus“-Taste des Akkus. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
Fehlfunktion des Akkus	Elektrischer Fehler im Akku		Schließen Sie das Ladegerät an den Akku an und entfernen Sie dann das Ladegerät. Drücken Sie die „Ein/Aus“-Taste, während nur der Akku angeschlossen ist. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

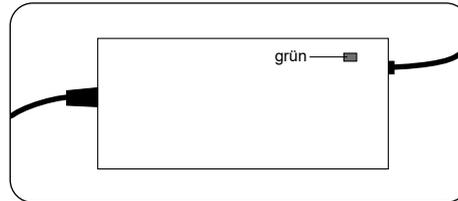
*1  : Leuchtet nicht  : Leuchtet  : Blinkt

Gepäckträger- und Unterrohr-Akku (Phylion)

1. Stecken Sie zunächst den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse am Akku und verbinden Sie dann das Ladegerät mit einer Steckdose.
2. Sobald das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt eine rote LED zu leuchten.



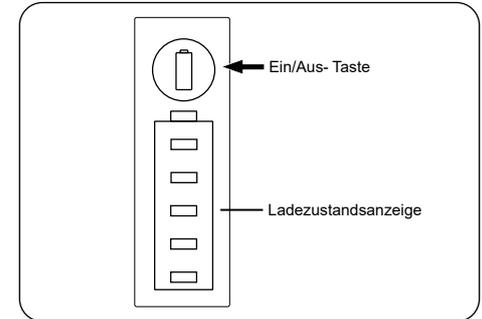
3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, ändert sich die LED-Farbe von Rot zu Grün. Sobald der Akku voll aufgeladen ist, ziehen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose und warten bis die LED des Ladegerätes erlischt. Erst danach ziehen Sie den Stecker aus dem Akku.



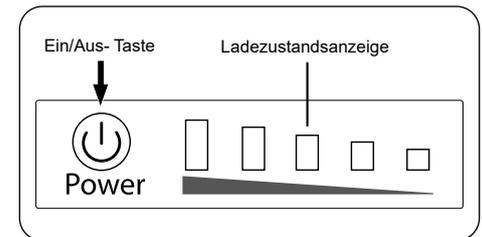
Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker aus dem Akku und aus der Steckdose.

Ladezustandsanzeige am Akku

Halten Sie zum Prüfen des Akkuladezustands die „Ein/Aus“-Taste gedrückt.



Unterrohr-Akku



Gepäckträger-Akku

Anzeige der LED-Lampe*1	Akkuladezustand
○ ○ ○ ○ ○	100% - 81%
○ ○ ○ ○ ●	80% - 61%
○ ○ ○ ● ●	60% - 41%
○ ○ ● ● ●	40% - 21%
○ ● ● ● ●	20% - 0%

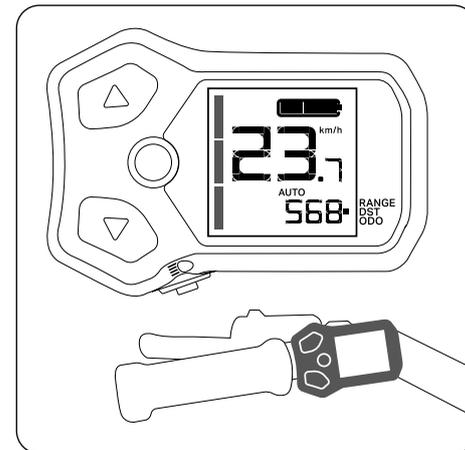
*1 ● : Leuchtet nicht ○ : Leuchtet

Displays und Bedieneinheiten

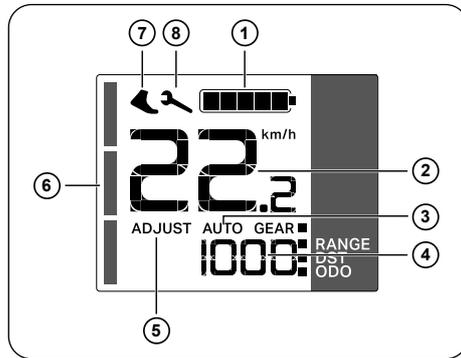


Ihr Pedelec kann mit verschiedenen Displays und Bedieneinheiten ausgestattet sein.

Shimano SC E5000



Displayanzeige

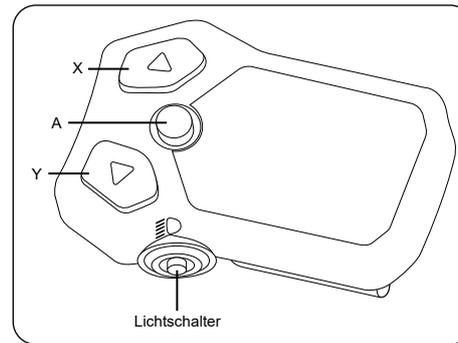


1. Akkuladestatus

Anzeige	Ladezustand
	81% - 100%
	61% - 80%
	41% - 60%
	21% - 40%
	1% - 20%
	0%

2. Aktuelle Geschwindigkeit
3. Gangschaltungsmodus
4. Infozeile
5. Einstellungs-Modus
6. Motor-Unterstützung
7. Schiebehilfe
8. Service/Wartung

Bedienungstasten



„X“-Taste („+“)

Während der Fahrt: Motor-Unterstützung erhöhen. Im Schiebehilfe-Modus: Schiebehilfe deaktivieren

„A“-Taste (Bestätigung)

Wechsel der Fahrtdatenanzeige in der Infozeile

„Y“-Taste („-“)

Während der Fahrt: Motor-Unterstützung verringern. Im Schiebehilfe-Modus: Schiebehilfe aktivieren

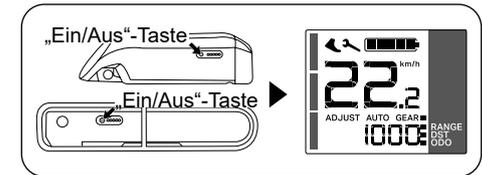
Lichtschalter

Licht Ein/Aus

Funktionsübersicht und Bedienung

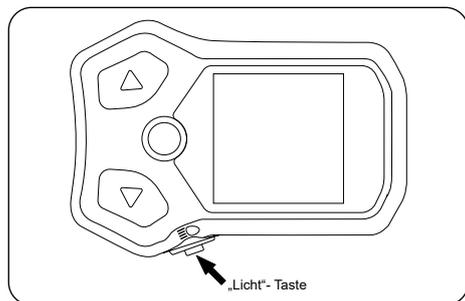
System Ein/Aus

Diese funktionelle Bedieneinheit mit Display hat KEINE „Ein/Aus“-Taste. Schalten Sie das elektrische System ein oder aus, in dem Sie die „Ein/Aus“-Taste / „Power“-Taste an Ihrem Akku für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.



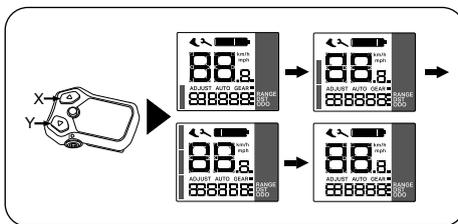
Beleuchtung

Halten Sie die „Licht“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das Front- und Rücklicht einzuschalten. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „Licht“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



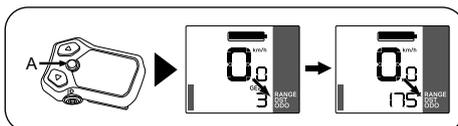
Motor-Unterstützungsstufen

Drücken Sie kurz die „X“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu erhöhen oder „Y“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu verringern. In der niedrigsten Stufe erscheint 1 Balken am Display, die mittlere Stufe wird mit 2 Balken angezeigt und die höchste mit 3 Balken. Ist kein Balken sichtbar, ist die Motor-Unterstützung deaktiviert.



Infozeile

Drücken Sie kurz die „A“-Taste, um die Anzeige in der Infozeile zu ändern.



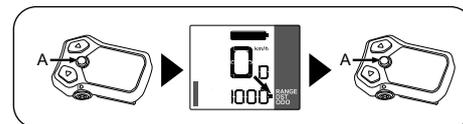
Anzeige	Beschreibung
[GEAR]	Aktuelle Gangstellung*1
[RANGE]	Reichweite *2
[DST]	Fahrtstrecke
[ODO]	Gesamtkilometer

*1 Gilt nur für elektronische Schaltung.

*2 Referenzwert der Restreichweite für den ausgewählten Unterstützungsmodus. Der Wert verändert sich, wenn die Unterstützungsstufe geändert wird. Der Wert wird nicht angezeigt, wenn der Unterstützungsmodus [OFF] gestellt ist.

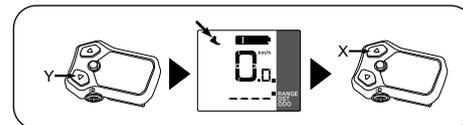
Löschen der Fahrtstrecke

Wählen Sie mit der „A“-Taste die Option „DST“. Halten Sie danach die „A“-Taste gedrückt, bis der Wert in der Infozeile blinkt. Drücken Sie nun erneut die „A“-Taste, um die Fahrtstrecke zu löschen.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „Y“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „Y“-Taste wieder loslassen, stoppt die Unterstützung. -Um den Schiebe-Unterstützungsmodus zu verlassen, drücken Sie die „X“-Taste.



Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.

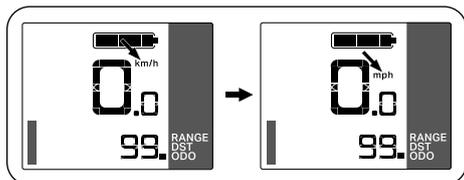


Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

Kilometer oder Meilen als Geschwindigkeits-Einheit auswählen



Sie können die Geschwindigkeits-Einheit ausschließlich mit Hilfe des Programms „E-TUBE PROJECT“ konfigurieren. Genauere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Verbindung und Kommunikation mit Geräten“.



Verbindung und Kommunikation mit Geräten

Sie benötigen das Programm „E-TUBE PROJECT“ zum Konfigurieren von SHIMANO STEPS und zum Updaten der Firmware.

Laden Sie das Programm „E-TUBE PROJECT“ von der Support-Website herunter:
<http://e-tubeproject.shimano.com>

Verbindung ANT

Die Einheit für drahtlose Signalübertragung überträgt alle Daten vom Hauptbildschirm des Fahrradcomputers.

Bluetooth® LE-Verbindung

Für die Erstellung einer Bluetooth LE-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet kann E-TUBE PROJECT für Smartphones/Tablets verwendet werden.

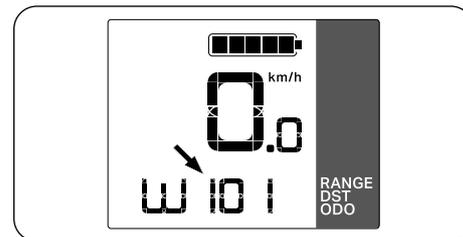
Fehlermeldungen



Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline
(+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).



Die neuesten Informationen und Änderungen bezüglich Fehlermeldungen finden Sie auf unserer Support-Website
(<https://e-tubeproject.shimano.com>).



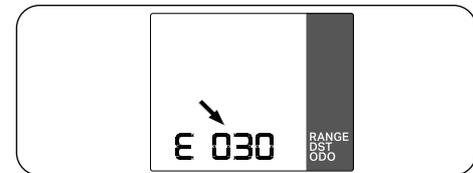
Sobald der Fehler behoben ist, erlischt die Anzeige.

<i>Fehlercode</i>	<i>Anzeige</i>	<i>Mögliche Einschränkungen</i>	<i>Problem-Lösung</i>
W101 (W011)	Fahrgeschwindigkeit nicht erkannt.	Die maximale Geschwindigkeit, bis zu der eine Unterstützung bereitgestellt wird, ist geringer als normalerweise.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W103 (W013)	Die Initialisierung des Drehmoment-Sensors wurde nicht normal abgeschlossen.	Der Antrieb wird geringer als normal sein.	Schalten Sie das elektrische System aus und wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W104	Verluststrom im System erkannt. Strom wird ausgeschaltet.	Während der Fahrt wird keine Unterstützung bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W105	Unerwartete Stromabschaltung erkannt.		Prüfen Sie die Akku-Halterung. Schalten Sie das elektrische System aus und dann wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W200 (W020)	Wenn die Temperatur den garantierten Betriebsbereich überschreitet, wird der Akku abgeschaltet.	Systemfunktionen werden nicht starten.	Lassen Sie den Akku an einem kühlen Ort abkühlen. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W302 (W032)	Eine Schalteinheit, die von der Systemkonfiguration abweicht, wurde montiert.	Schalten ist nicht möglich.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

*1 Je nach angeschlossener Antriebseinheit kann der in Klammern genannte Code angezeigt werden.



Wenn eine Fehlermeldung auf dem gesamten Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie den Anweisungen in der Tabelle.

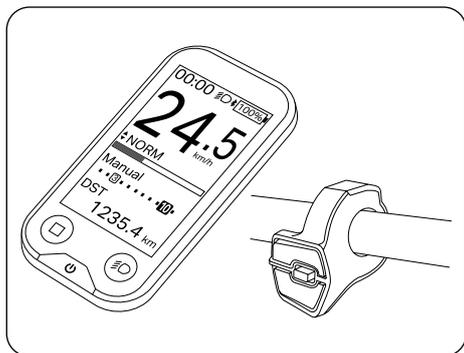


<i>Code</i>	<i>Fehlerbeschreibung</i>	<i>Mögliche Einschränkungen</i>	<i>Problem-Lösung</i>
E010	Es wurde ein Systemfehler festgestellt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Schalten Sie das elektrische System ein und wieder aus. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E020	Es wurde ein Kommunikationsfehler zwischen dem Akku und der Antriebseinheit festgestellt	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen der Antriebseinheit und dem Akku ordnungsgemäß angeschlossen ist. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E021	Der an die Antriebseinheit angeschlossene Akku entspricht den Systemstandards, wird aber nicht unterstützt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E022	Der mit der Antriebseinheit verbundene Akku entspricht nicht den Systemstandards	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E023	Der mit der Antriebseinheit verbundene Akku entspricht nicht den Systemstandards.	Systemfunktionen werden nicht starten.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E024	Die Überstromsicherung des Akkus wurde ausgelöst.	Systemfunktionen werden nicht starten.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E025	Der Akku erkennt die Antriebseinheit nicht.	Systemfunktionen werden nicht starten	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E030	Eine Schalteinheit, die von der Systemkonfiguration abweicht, wurde montiert.	Während der Fahrt wird keine Unterstützung bereitgestellt	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

E033	Die aktuelle Firmware ist nicht mit dem System kompatibel.	Während der Fahrt wird keine Unterstützung bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E034 (E013)	Unregelmäßigkeit in der Firmware der Antriebseinheit erkannt	Während der Fahrt wird keine Unterstützung bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E043	Unregelmäßigkeit in der Firmware dieses Produkts erkannt. Ein Teil der Firmware ist möglicherweise beschädigt	Während der Fahrt wird keine Unterstützung bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E050 (E014)	Der Geschwindigkeitssensor wurde möglicherweise nicht an der richtigen Stelle montiert.	Während der Fahrt wird keine Unterstützung bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

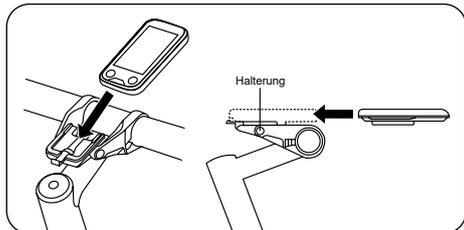
*1 Je nach angeschlossener Antriebseinheit kann der in Klammern genannte Code angezeigt werden.

Shimano SC-E6100



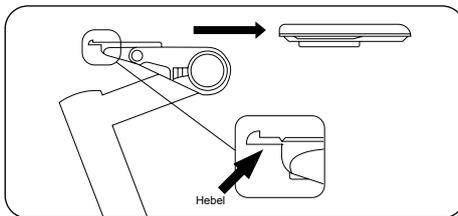
Montieren

Schieben Sie das Display in die Führungsschienen der Halterung, bis es mit einem Klicken hörbar einrastet.

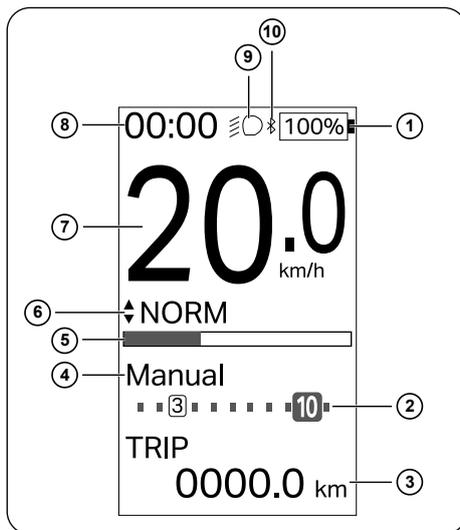


Demontieren

Drücken Sie den Hebel mit der einen Hand nach unten und schieben Sie das Display mit der anderen Hand aus der Halterung.



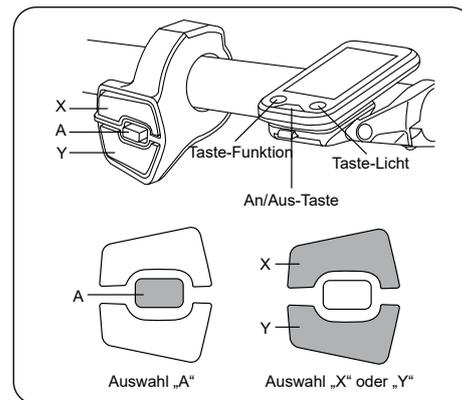
Displayanzeige



1. Akku-Ladezustand
2. Übersetzung
- 10 Momentane Gangstufe
- 3 Funktionsmerkmal Gangstufe*
- Empfohlener Schaltzeitpunkt
3. Infozeile
4. Gangschaltungsmodus
5. Antriebsgrad
6. Motor-Unterstützungsstufe
7. Aktuelle Geschwindigkeit
8. Uhrzeit
9. Licht
10. Bluetooth-Verbindung aktiv

* Nur für elektronisches Schalten mit Nabenschaltung

Bedienungstasten



Übersicht Bedieneinheit und Display

„X“-Taste („+“)

Während der Fahrt: Motorunterstützung erhöhen. Im Einstellungs-Modus: Bewegen des Markers und ändern der Einstellungen

„A“-Taste (Bestätigung)

Während der Fahrt: Anzeige ändern. Im Einstellungs-Modus: Schalten zwischen den Bildschirmen und Einstellungen bestätigen.

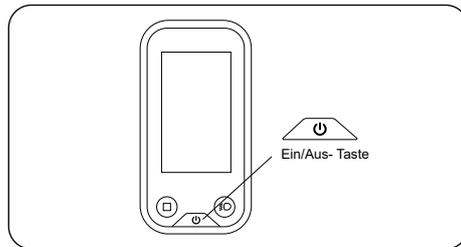
„Y“-Taste („-“)

Während der Fahrt: Motorunterstützung verringern. Im Einstellungs-Modus: Bewegen des Markers und ändern der Einstellungen

Funktionsübersicht und Bedienung

System Ein/Aus

Halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



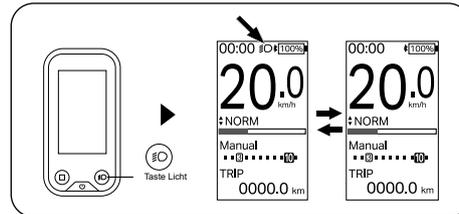
Während des Ladens kann das System nicht eingeschaltet werden. Wenn das Pedelec über 10 Minuten lang nicht bewegt wurde, wird das elektrische System automatisch abgeschaltet.



Platzieren Sie Ihren Fuß beim Ein- und Ausschalten nicht auf den Pedalen. Dadurch kann ein Systemfehler hervorgerufen werden.

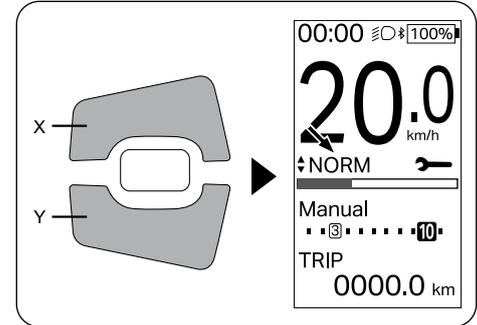
Beleuchtung

Halten Sie die „Licht“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das Front- und Rücklicht einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Licht“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



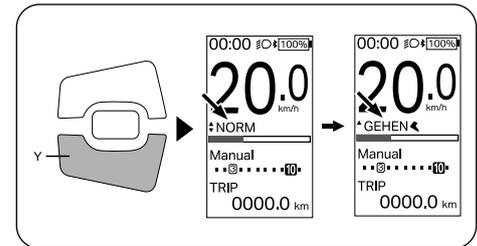
Motor-Unterstützungsstufen

Drücken Sie kurz die „X“-Taste, um die Motorunterstützung zu erhöhen oder „Y“-Taste, um die Motorunterstützung zu verringern. Die niedrigste Stufe ist „ECO“, die mittlere Stufe ist „NORM“. Die höchste Motorunterstützung bietet die Stufe „HOCH“.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „Y“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „Y“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.





Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



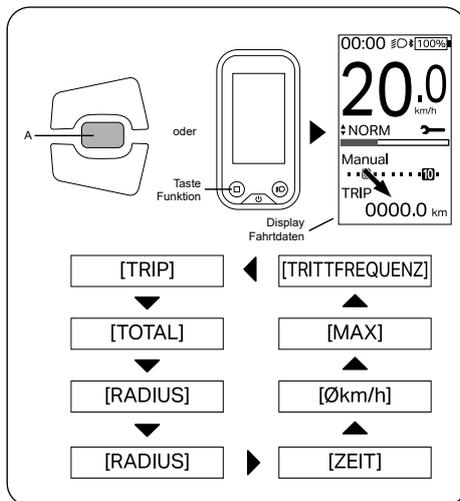
Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!



Ein Warnhinweis ertönt, wenn es nicht möglich ist die Schiebehilfe zu aktivieren. Mögliche Ursachen können sein, dass die aktuelle Geschwindigkeit höher als 0 km/h ist oder Druck auf die Pedale ausgeübt wird.

Infozeile

Drücken Sie jeweils kurz die „A“-Taste auf der Bedieneinheit oder die „Funktion“-Taste am Display, um die Anzeige in der Infozeile zu ändern.



Anzeige	Beschreibung								
[TRIP]	Fahrtstrecke								
[TOTAL]	Gesamtkilometer								
[RADIUS]	Restreichweite								
[RADIUS]	Restreichweite für jede Motorunterstützungsstufe								
	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">RADIUS</td> </tr> <tr> <td>HOCH</td> <td>61 km</td> </tr> <tr> <td>NORM</td> <td>77 km</td> </tr> <tr> <td>ECO</td> <td>97 km</td> </tr> </table>	RADIUS		HOCH	61 km	NORM	77 km	ECO	97 km
RADIUS									
HOCH	61 km								
NORM	77 km								
ECO	97 km								
[ZEIT]	Restreichweite nach Zeit								
[Økm/h]	Durchschnittsgeschwindigkeit								
[MAX]	Maximale Geschwindigkeit								
[TRITTFREQUENZ]	Trittfrequenz (optional)								

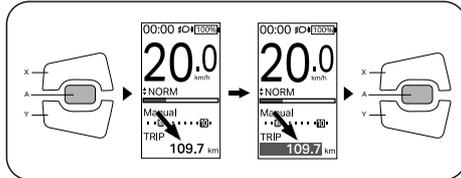


Sie können die Display-Einstellungen mit dem Programm „E-TUBE PROJECT“ konfigurieren. Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Verbindung und Kommunikation mit Geräten“.

Löschen der Tagesstrecke

i Die Tagesstrecke kann im Hauptbildschirm und im Einstellungs-Modus (siehe Kapitel „Einstellungen“) gelöscht werden. Wenn die Tagesstrecke gelöscht wird, werden ebenfalls [ZEIT] (mögliche Zeit), [Økm/h] (durchschnittliche Geschwindigkeit) und [MAX] (maximale Geschwindigkeit) gelöscht.

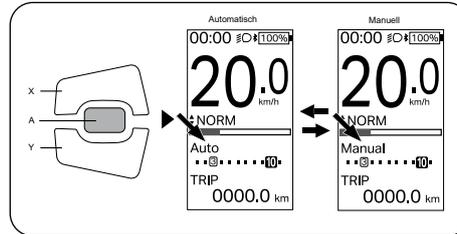
Wählen Sie in der Infozeile die Option „TRIP“. Halten Sie die „A“-Taste gedrückt, bis die Zahl unter „TRIP“ blinkt. Drücken Sie nun erneut die „A“-Taste und löschen Sie so die Tageswerte.



Schaltmodus wechseln

i Diese Einstellung ist nur für Pedelecs mit elektronischer Nabenschaltung möglich.

Drücken Sie die „A“-Taste und wechseln Sie zwischen manuellem Schaltmodus und automatischem Schaltmodus.

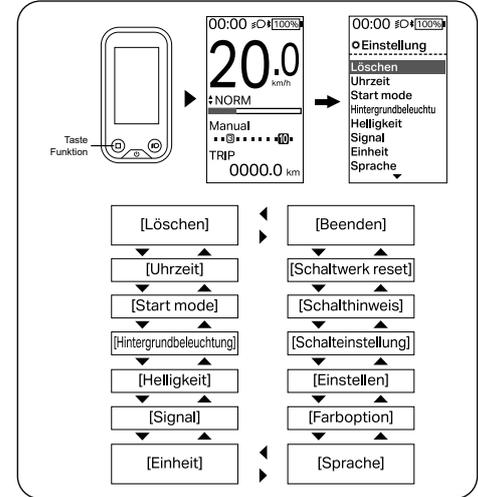


Einstellungen

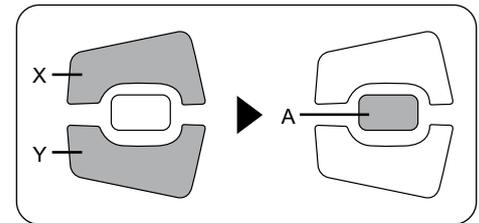


Ändern Sie die Einstellungen Ihres Pedelecs NICHT während der Fahrt.

1. Drücken Sie kurz die „Funktion“-Taste, um in das Einstellungs-Menü zu gelangen. Sobald das Display von dem Ausgangsbildschirm zum Einstellungsbildschirm wechselt, lassen Sie die Taste los.



2. Wählen Sie durch kurzes Drücken der „X“-Taste oder „Y“-Taste die gewünschte Option. Zum Bestätigen der Auswahl drücken Sie kurz die „A“-Taste.

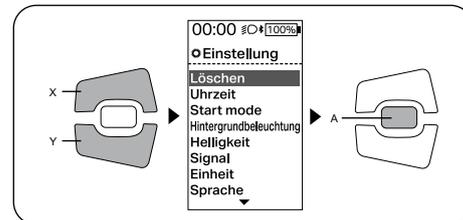


<i>Einstellungen</i>	<i>Beschreibung</i>
[Löschen]	Rückstellen der Tagesstrecke.
[Uhrzeit]	Stellt die momentane Zeit ein.
[Start mode] *1	Stellt die Start-Übersetzung ein.
[Hintergrundbeleuchtung]	Konfigurieren Sie die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des Displays.
[Helligkeit]	Stellt die Anzegehelligkeit ein.
[Signal]	Ein- und ausschalten des Pieptons.
[Einheit]	Umschalten zwischen km und Meilen.
[Sprache]	Stellt die Sprache des Displays ein.
[Farboption]	Wählen Sie die auf dem Display angezeigte Schriftfarbe zwischen schwarz und weiß.
[Einstellen]*2	Anpassen der elektronischen Gangschaltung.
[Schalteinstellung]	Anpassen des Schaltzeitpunkts.
[Schalthinweis]	Ein- und ausschalten der Schalthinweisung.
[Schaltwerk reset] *3	Aktivieren des Zurücksetzens des RD-Schutzes.
[Beenden]	Zurückkehren zum Hauptbildschirm.

- * 1 Nur für elektronische Schaltung mit Nabenschaltung
- * 2 Nur für elektronische Schaltung
- * 3 Nur für elektronische Schaltung mit Schaltwerk

Tagesstrecke zurücksetzen

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Löschen“. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.



2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „TRIP“ zum Löschen der Daten oder „Beenden“ zum Beibehalten der Daten. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



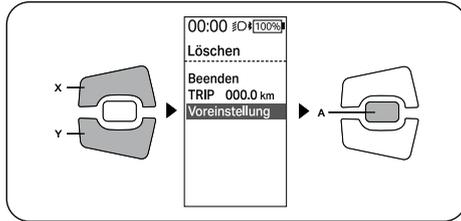
Voreinstellungen zurücksetzen

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Löschen“.
2. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.

3. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Voreinstellung“ zum Löschen der Daten oder „Beenden“ zum Beibehalten der Daten und um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

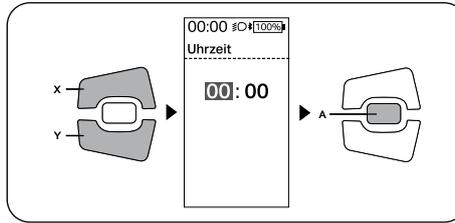
Standardwerte, die durch „Voreinstellung“ zurückgesetzt werden, sind: [Hintergrundbeleuchtung]: EIN [Signal]: EIN [Einheit]: km [Sprache]: English [Helligkeit]: 3 [Farboption]: Weiß

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

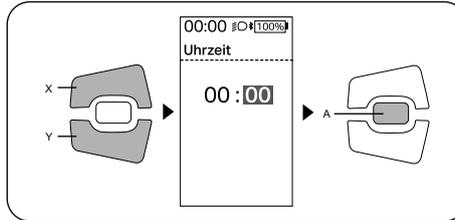


Uhrzeit einstellen

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Uhrzeit“.
2. Stellen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Minutenanzeige ein. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zur Minutenanzeige zu wechseln.



3. Stellen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Minutenanzeige ein. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

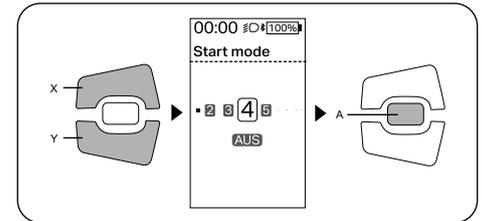


Start-Übersetzung



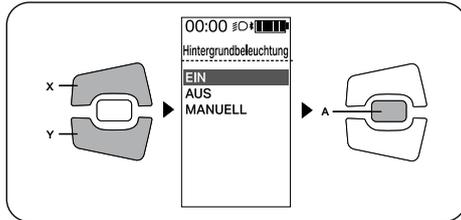
Diese Einstellung ist nur bei Pedelecs mit elektronischer Nabenschaltung möglich. Sie stellt beim Start den ausgewählten Gang ein.

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Start mode“.
2. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „1-11“ zum Anpassen der Start-Übersetzung oder „AUS“, um keine Veränderung vorzunehmen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



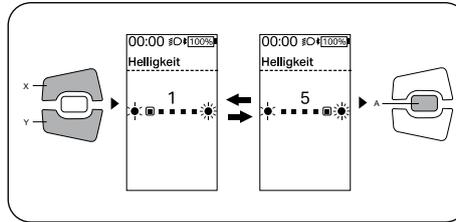
Displaybeleuchtung

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Hintergrundbeleuchtung“. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „EIN“, „AUS“ oder „MANUELL“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



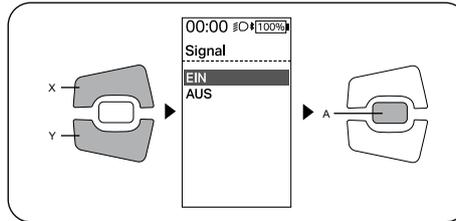
Displayhelligkeit

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Helligkeit“. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die gewünschte Helligkeitsstufe von 1-5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Signal

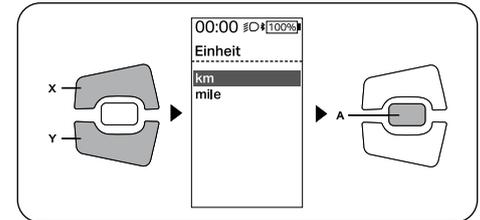
1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Signal“. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste „EIN“ oder „AUS“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Auch wenn das „Signal“ auf „AUS“ gestellt ist, ertönt ein Piepton, wenn ein Bedienfehler oder Systemfehler auftritt.

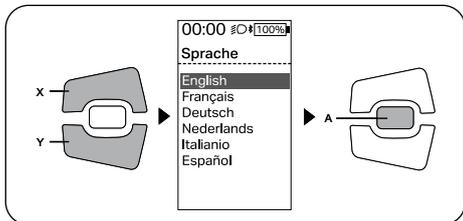
Kilometer oder Meilen als Geschwindigkeits-Einheit auswählen

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Einheit“. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste „km“ oder „mile“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



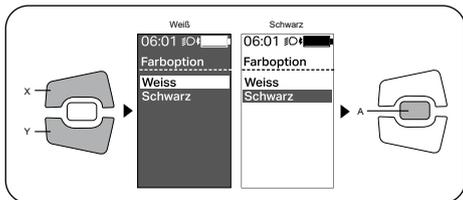
Sprache

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Sprache“. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die gewünschte Sprache aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Farboption

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Farboption“.
Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste „Weiss“ oder „Schwarz“.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

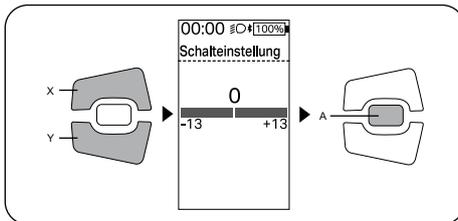


Schaltzeitpunkt



Die Einstellung des Schaltzeitpunkts beim automatischen Schaltmodus wird verwendet, wenn die Schaltempfehlung bei manuellem Schaltmodus auf dem Display angezeigt wird. Wenden Sie sich bei Fragen und zur Einstellung des Schaltwerkes an einen Fachhändler / Fachmann.

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Schalteinstellung“.
Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Passen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Werte an. Je höher der Wert, desto leichter fällt das Pedalieren.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

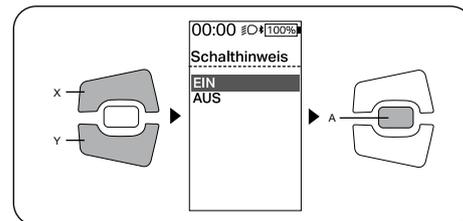


Schalthinweis



Die manuelle Schaltempfehlung zeigt den empfohlenen Schaltzeitpunkt am Display an.

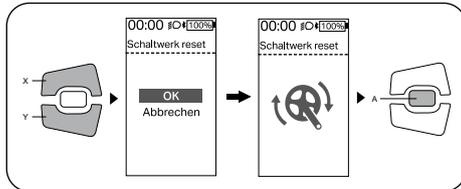
1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Schalthinweis“.
Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste „EIN“ oder „AUS“, um den Schalthinweis zu aktivieren oder „AUS“, um den Hinweis zu deaktivieren.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Zurücksetzen der RD-Schutzfunktion

i In Falle eines Sturzes oder eines heftigen Stoßes wird die RD-Schutzfunktion ausgelöst. Die Verbindung zwischen Motor und Schaltwerk wird sofort getrennt, wodurch das Schaltwerk außer Betrieb gesetzt wird. Durch die Ausführung von „Schaltwerk reset“ wird die Verbindung zwischen Motor und Schaltwerk wiederhergestellt sowie die Funktion des Schaltwerkes zurückgesetzt.

1. Wählen Sie mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste die Option „Schaltwerk reset“. Drücken Sie kurz die „A“-Taste zum Bestätigen.
2. Wählen Sie danach mit der „X“-Taste oder „Y“-Taste „OK“, um den Schutz zu deaktivieren oder „Abbrechen“, um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „A“-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Verbindung und Kommunikation mit Geräten

Sie benötigen das Programm „E-TUBE PROJECT“ zum Konfigurieren von SHIMANO STEPS und zum Update der Firmware.

Laden Sie das Programm „E-TUBE PROJECT“ von der Support-Website herunter:
<http://e-tubeproject.shimano.com>

Verbindung ANT

Die Einheit für drahtlose Signalübertragung überträgt alle Daten vom Hauptbildschirm des Fahrradcomputers.

Bluetooth® LE-Verbindung

Für die Erstellung einer Bluetooth LE-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet kann E-TUBE PROJECT für Smartphones/Tablets verwendet werden.

Fehlermeldungen

i Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Geben Sie beim Kontakt mit unserer Hotline stets den Fehlercode an.

i Die neuesten Informationen und Änderungen bezüglich Fehlermeldungen finden Sie auf der Shimano-Support-Website (<https://e-tubeproject.shimano.com>).

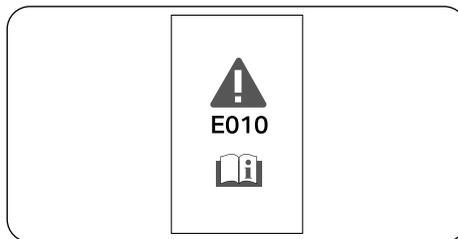


i Sobald der Fehler behoben ist, erlischt die Anzeige.

<i>Fehlercode</i>	<i>Fehlerbeschreibung</i>	<i>Mögliche Einschränkungen</i>	<i>Problem-Lösung</i>
W010	Die Temperatur der Antriebseinheit ist hoch.	Das Maß des Antriebs kann sich verringern.	Schalten Sie das elektrische System aus und lassen Sie die Antriebseinheit abkühlen. Falls der Fehler nach dem Einschalten noch auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W011	Die Fahrgeschwindigkeit kann nicht festgestellt werden.	Die Höchstgeschwindigkeit, bis zu der die Antriebsunterstützung bereitgestellt wird, kann sinken. (Antriebsunterstützung wird in der obersten Übersetzung bis zu 25 km/h bereitgestellt.)	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W030	Zwei oder mehr Unterstützungsschalter sind am System angeschlossen.	Schalten ist mit elektronischem Umwerfer nicht möglich.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
W032	Möglicherweise wurde anstelle eines mechanischen Umwerfers ein elektronischer Umwerfer montiert.	Möglicherweise ist die im [GEHEN]-Modus bereitgestellte Antriebsunterstützung geringer als normal.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
-	Es wurde ein Kommunikationsfehler zwischen der Antriebseinheit und der Motoreinheit festgestellt.	Schalten ist nicht für elektronische Umwerfer verfügbar.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

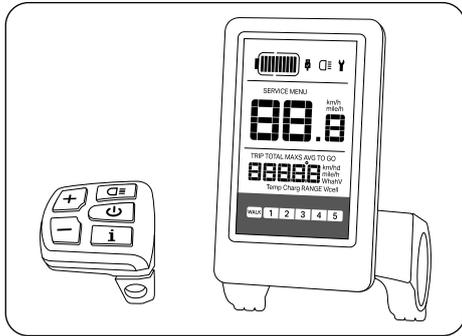


Wenn eine Fehlermeldung auf dem gesamten Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie den Anweisungen der folgenden Tabelle.

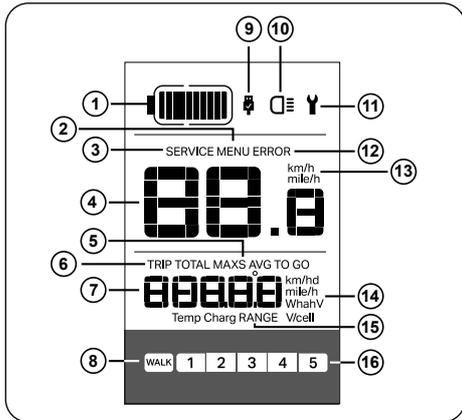


<i>Fehlercode</i>	<i>Fehlerbeschreibung</i>	<i>Mögliche Einschränkungen</i>	<i>Problem-Lösung</i>
E010	Es wurde ein Systemfehler festgestellt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Schalten Sie das elektrische System aus und wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E013	In der Firmware der Antriebseinheit wurde eine Anomalie erkannt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E014	Der Geschwindigkeitssensor wurde eventuell falsch montiert.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E020	Es wurde eine Kommunikationsfehler zwischen dem Akku und der Antriebseinheit festgestellt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen der Antriebseinheit und dem Akku ordnungsgemäß angeschlossen ist. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E021	Der an die Antriebseinheit angeschlossene Akku entspricht den Systemstandards, wird aber nicht unterstützt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E022	Der mit der Antriebseinheit verbundene Akku entspricht nicht den Systemstandards.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E030	Die montierten Schaltkomponenten unterscheiden sich von den Komponenten, die im System konfiguriert sind.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
E033	Die aktuelle Firmware ist nicht mit dem System kompatibel.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Laden Sie das Programm „E-TUBE-PROJECT“ an und führen ein Update der Firmware auf die neueste Version durch.
E043	Eventuell ist die Firmware des Fahrradcomputers beschädigt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

Bafang DP C10



Displayanzeige



1. Ladezustand des Akkus

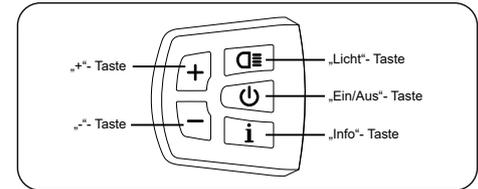
Balken	Ladezustand
10	≥90%
9	80%-90%
8	70%-80%
7	60%=70%
6	50%-60%
5	40%-50%
4	30%-40%
3	20%-30%
2	10%-20%
1	5%-10%
blinkt	<5%

- Menü (Anzeige erscheint, wenn Sie sich im Einstellungsmenü befinden.)
- Service (Blinkt beim Einschalten des Systems, wenn ein Service am Pedelec fällig ist.)
- Aktuelle Geschwindigkeit
- Höchstgeschwindigkeit (MAXS) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG)
- Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (TOTAL)
- Infozeile
- Schiebehilfe
- USB (Symbol leuchtet auf, sobald ein USB-Gerät angeschlossen wurde.)

- Licht (Dieses Symbol leuchtet auf, sobald die Displaybeleuchtung und, sofern vorhanden, fest installierte Lichtenanlage aktiviert wird.)

- Fehler
- Fehlercode
- Geschwindigkeitseinheit
- Maßeinheit der Infozeile
- Restreichweite
- Motor-Unterstützungsstufe

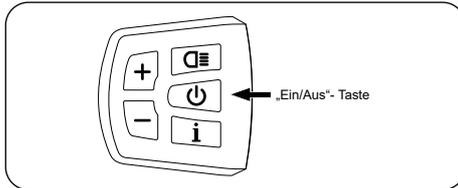
Bedieneinheit



Funktionsübersicht und Bedienung

System Ein/Aus

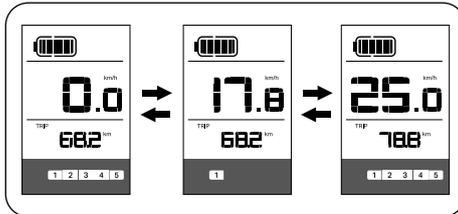
Halten Sie die „Ein/Aus“- Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“- Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



Motor-Unterstützungsstufen

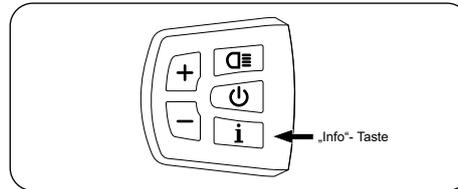
Drücken Sie kurz die „-“-Taste oder „+“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu erhöhen oder zu verringern. Die niedrigste Stufe ist 0 (=keine Motorunterstützung) und die höchste Stufe ist 5.

Weitere Informationen und Einstellungsmöglichkeiten zu den Unterstützungsstufen finden Sie im Abschnitt „Assist Mode“ – Unterstützungsstufen einstellen.

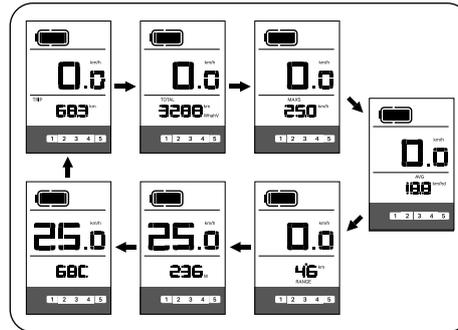


Infozeile

Drücken Sie jeweils kurz die „Info“-Taste, um die Anzeige in der Infozeile zu ändern.

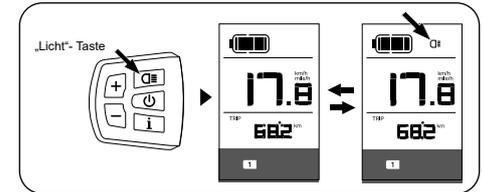


Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (TOTAL) – Höchstgeschwindigkeit (MAXS) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Restreichweite (RANGE) – Energieverbrauch (CAL) – Ausgangsleistung (POWER) – Trittfrequenz / falls ein Sensor montiert ist (C)



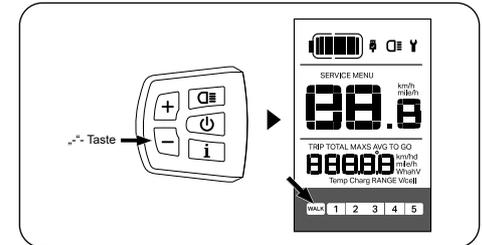
Beleuchtung

Halten Sie die „Licht“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das Front- und Rücklicht einzuschalten. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „+“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „-“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „-“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.





Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



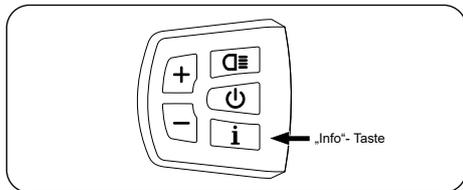
Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

Einstellungen

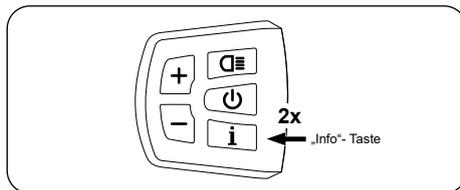


Ändern Sie die Einstellungen Ihres Pedelegs NICHT während der Fahrt.

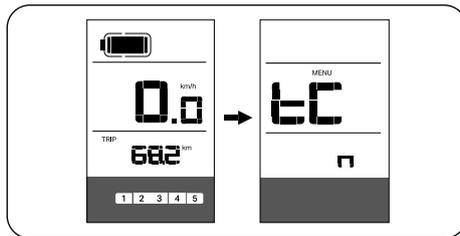
1. Halten Sie kurz die „Info“-Taste gedrückt, um in das Einstellungs-Menü zu gelangen.



2. Wählen Sie durch kurzes Drücken der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Option.
3. Zum Bestätigen der Auswahl drücken Sie zweimal kurz hintereinander die „Info“-Taste.



Falls Sie 10 Sekunden keine Taste drücken, werden keine Änderungen gespeichert und die Anzeige springt zum Menü zurück.



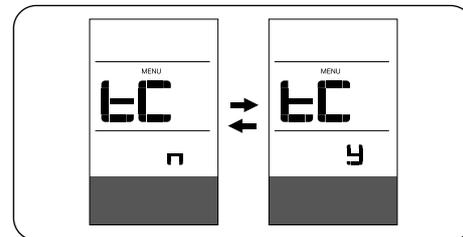
Display-Einstellung

Tageswerte zurücksetzen

Im ersten Menüpunkt können Sie die Tageswerte zurücksetzen.

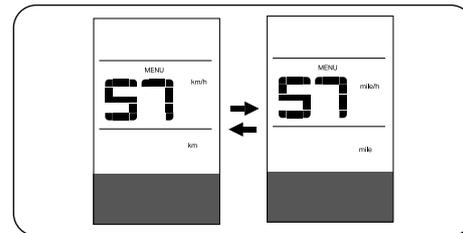
Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“-Taste im Display „y“ zum Zurücksetzen der Tagesfahrstrecke.

Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Info“-Taste. Nun sind die Tagesinformationen auf null gesetzt und sie springen zum nächsten Menüpunkt zur Auswahl der Geschwindigkeits-Einheit.



Geschwindigkeits-Einheit auswählen

Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“-Taste im Display „km“ oder „mile“ zur Auswahl der Geschwindigkeitseinheit. Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Info“-Taste.



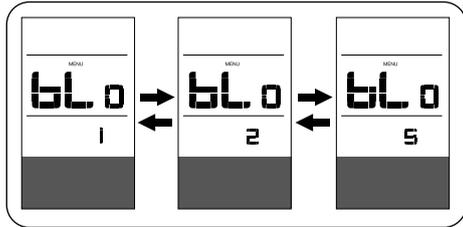
Helligkeitssensor

Ihr Display hat einen Helligkeitssensor auf der Rückseite. Mit diesem wird die Displaybeleuchtung sowie die fest installierte Lichtanlage, sofern vorhanden, bei Dunkelheit automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.

Bei welchem Grad der Dunkelheit die Beleuchtung aktiviert werden soll, lässt sich einstellen.

Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“-Taste im Display die gewünschte Sensibilität: 0 = Helligkeitssensor ist aus, 1–5 Helligkeitssensor ist an.

Je höher die Zahl, desto sensibler der Sensor und entsprechend früher wird die Beleuchtung aktiviert. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „Info“-Taste.

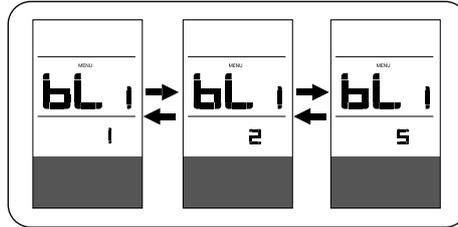


Hintergrundbeleuchtung

Die Intensität der Displayhintergrundbeleuchtung ist in fünf Stufen regulierbar.

Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“-Taste die gewünschte Helligkeit zwischen 1 und 5.

Je höher die Zahl, desto heller die Beleuchtung. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „Info“-Taste.

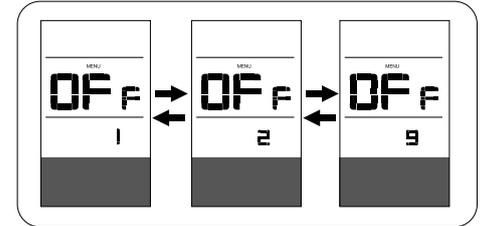


Einstellung der automatischen Abschaltzeit

Ihr Pedelec bietet eine automatische Abschaltfunktion.

Diese Abschaltung wird aktiviert, wenn das Pedelec längere Zeit nicht benutzt wird. Standardmäßig sind 5 Minuten vorprogrammiert.

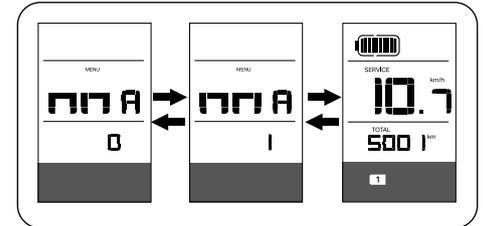
Die Zeit bis zum Abschalten kann zwischen 1 und 9 Minuten reguliert werden. Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“-Taste im Display die gewünschte Abschaltzeit und bestätigen die Eingabe mit der „Info“-Taste.



Service-Benachrichtigung aktivieren oder deaktivieren

Nach 5000 km weist das Display auf das anstehende „Service“ hin. Die Anzeige „SERVICE“ wird alle 5000 km angezeigt.

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Zahl „1“ zum Aktivieren der Benachrichtigung oder „0“ zum Deaktivieren der Benachrichtigung. Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Info“-Taste.

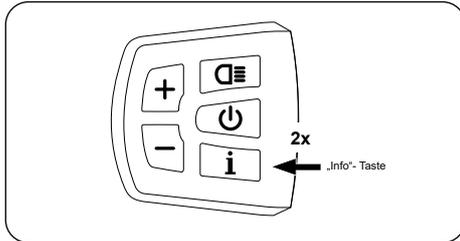


Weitere Informationen



Die „Informationen“ geben Auskunft über die Werks-Einstellungen Ihres Pedelecs und können nicht geändert werden.

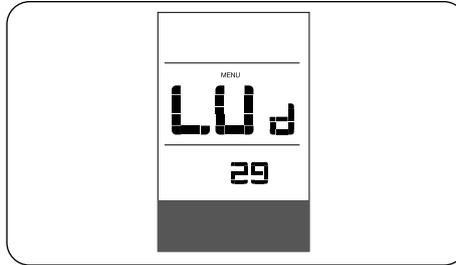
Drücken Sie zweimal kurz hintereinander die „Info“-Taste, um ins Informations-Menü zu gelangen.



Radumfang

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Anzeige „LUd“

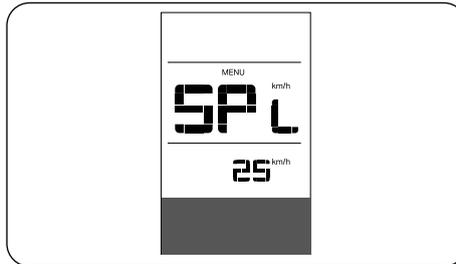
Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, um zur Anzeige der Höchstgeschwindigkeit zu gelangen.



Höchstgeschwindigkeit

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Anzeige „SPL“.

Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, um zur nächsten Anzeige zu gelangen.

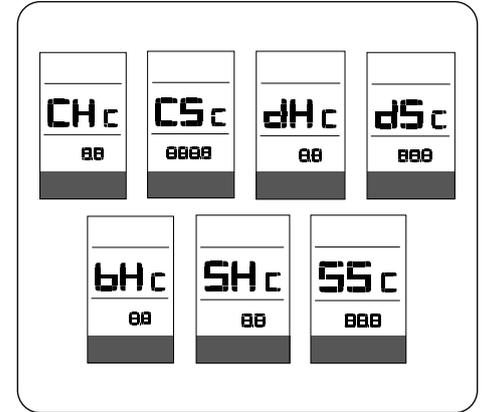


Hardware / Software-Version

Die folgenden Punkte geben Ihnen Informationen über diverse Soft- und Hardware-Versionen:

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die

Anzeige „CHc (Controller Hardware check)“, „CSc (Controller Software check)“, „dHc (Display Hardware check)“, „dSc (Display Software check)“, „bHc (BMS Hardware check)“, „SHc (Sensor Hardware check)“ oder „SSc (Sensor Software check)“.



Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, um zur nächsten Anzeige zu gelangen.

Akku

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Anzeige „b01“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen. Sie können nun mit der „Info“-Taste Information des Akkus abrufen.

Code	Erläuterung	Einheit
Hardware ver	Hardware-Version	
Software ver	Software-Version	
b01	Aktuelle Temperatur	°C
b04	Gesamtspannung	mV
b06	Durchschnittlicher Strom	mA
b07	Verbleibende Kapazität	mAh
b08	Kapazität bei vollständiger Ladung	mAh
b09	Relativer Ladestatus	%
b10	Tatsächlicher Ladestatus	%
b11	Zyklus	Mal
b12	Maximale Dauer ohne Aufladung	Stunden
b13	Dauer seit der letzten Aufladung	Stunden
d00	Anzahl der Batteriezellen	
d01	Spannung in Zelle 1	mV
d02	Spannung in Zelle 2	mV
dn	Spannung in Zelle n	mV

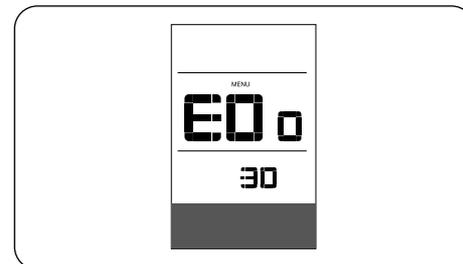
Fehlermeldungen



Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie

sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Geben Sie beim Kontakt mit unserer Hotline stets den Fehlercode an.

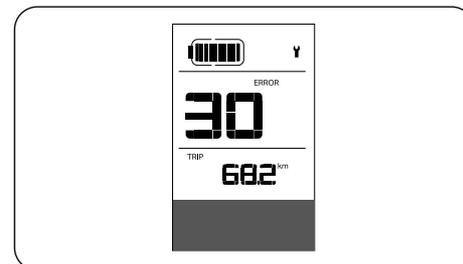
Wählen Sie mit der „-Taste oder „+“-Taste die Anzeige „E00“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen. Sie können nun mit der „Info“-Taste alle Fehlermeldungen abrufen.



Fehlercodes



Im Falle eines Fehlers wird im Display das Symbol und eine Fehlernummer angezeigt, um den Fehler identifizieren zu können.



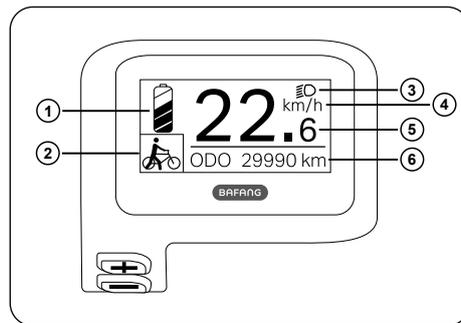
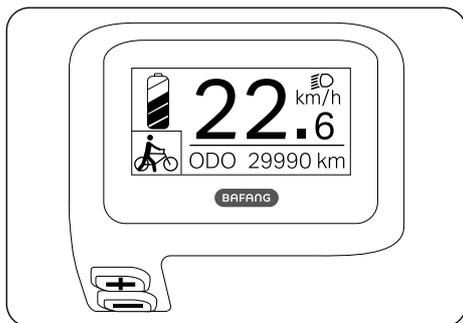
<i>Code</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Problembehandlung</i>
04	Der Gashebel ist nicht in der richtigen Position.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
05	Der Gashebel hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
07	Überspannungsschutz	Entfernen Sie den Akku. Setzen Sie den Akku erneut ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
08	Fehler mit dem Hallsensorsignal im Inneren des Motors.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
09	Fehler bei den Motorphasen.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
10	Die Temperatur im Inneren des Motors hat seinen maximalen Schutzwert erreicht.	Schalten Sie das elektrische System aus und lassen Sie die Antriebseinheit abkühlen. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
11	Der Temperatursensor des Motors hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
12	Fehler mit dem Stromsensor im Controller.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
13	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Akkus.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
14	Die Schutztemperatur im Inneren des Reglers erreicht den maximalen Schutzwert.	Schalten Sie das elektrische System aus und lassen Sie die Antriebseinheit abkühlen. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
15	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Reglers	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
21	Fehler beim Drehzahlsensor des Rades.	Schalten Sie das System aus und wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

<i>Code</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Problembehandlung</i>
25	Drehmomentsignal Drehmomentsensor hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
26	Geschwindigkeitssignal Drehmomentsensors hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
27	Überstrom vom Controller	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
30	Kommunikation fehlgeschlagen.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
33	Bremssignal hat einen Fehler (Falls Bremssensoren vorhanden).	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
35	Detektionsschaltung für 15V hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
36	Erkennungsschaltung für den Taster hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
37	WDT-Schaltung ist fehlerhaft.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
41	Gesamtspannung des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
42	Gesamtspannung des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
43	Gesamtstrom der Akkuzellen ist zu hoch.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
44	Spannung der Einzelzelle ist zu hoch.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
45	Temperatur des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
46	Die Temperatur des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

Code	Erläuterung	Problembehandlung
47	SOC - der Akku ist zu hoch.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
48	SOC - der Akku ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
61	Schalterkennung defekt.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
62	Elektronisches Schaltwerk kann nicht freigegeben werden.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
71	Elektronisches Schloss bleibt stecken.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).
81	Bluetooth-Modul hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).

Bafang DP C11

Displayanzeige

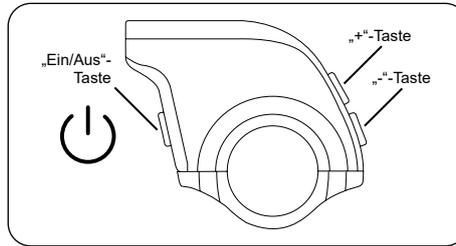
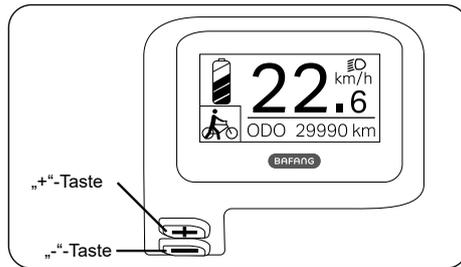


1. Ladezustand des Akkus

Balken	Ladezustand
5	80% - 100%
4	60% - 80%
3	40% - 60%
2	20% - 40%
1	5% - 20%
blinkt	<5%

2. Motor-Unterstützungsstufe bzw. aktivierte Schiebehilfe
3. Bei eingeschalteter Beleuchtung erscheint im Display das „Licht-Symbol“.
4. **Geschwindigkeit-Einheit** (Kilometer oder Meilen)
5. **Aktuelle Geschwindigkeit**
6. **Infozeile** Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Restreichweite (RANGE) – Energieverbrauch (CAL) – Ausgangsleistung (POWER) – Fahrtdauer (TIME)

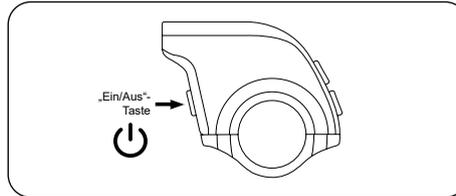
Bedienungstasten



Funktionsübersicht und Bedienung

System Ein/Aus

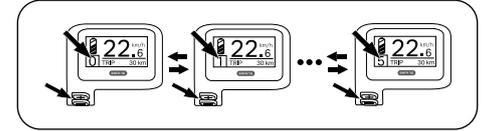
Halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



Motor-Unterstützungsstufen

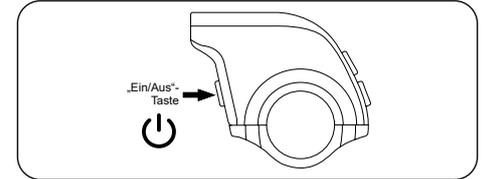
Drücken Sie kurz die „-/-“-Taste oder „+/-“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu verringern oder zu erhöhen. Die niedrigste Stufe ist 0 (=keine Motorunterstützung) und die höchste Stufe ist 5.

Weitere Informationen und Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Abschnitt „Assist Mode“ – Unterstützungsstufen einstellen.

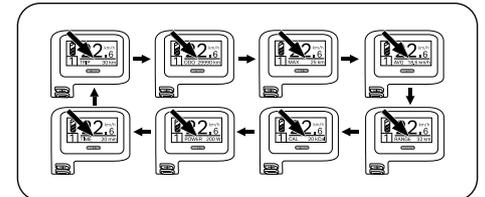


Infozeile

Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste, um die Anzeige in der Infozeile zu ändern.

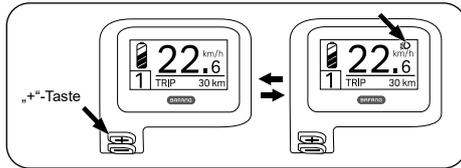


Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Restreichweite (RANGE) – Energieverbrauch (CAL) – Ausgangsleistung (POWER) – Fahrtdauer (TIME)



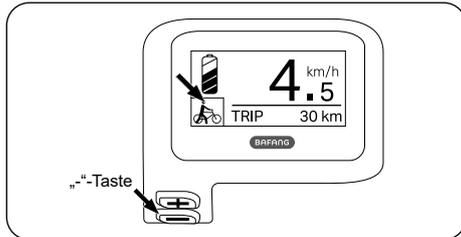
Beleuchtung

Halten Sie die „+“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um Front- und Rücklicht einzuschalten. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „+“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „-“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 5 km/h. Sobald Sie die „-“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.



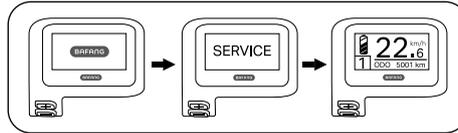
Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

Service

Im Display erscheint „Service“, sobald eine bestimmte Kilometerzahl oder Anzahl an Ladezyklen erreicht wurde. Nach 5000 km bzw. 100 Ladezyklen weist das Display auf den anstehenden Service hin. Die Anzeige „SERVICE“ wird alle 5000 km angezeigt. Sie können diese Funktion über die Displayeinstellungen ein- bzw. ausschalten.

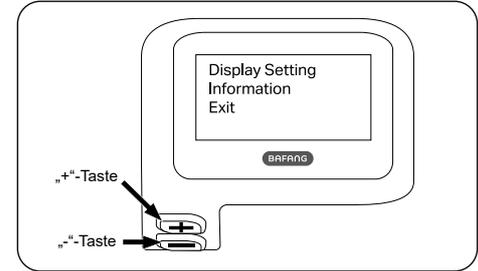


Einstellungen (Settings)

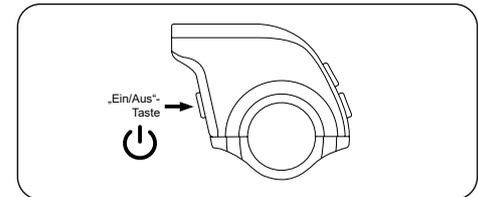


Ändern Sie die Einstellungen Ihres Pedelecs NICHT während der Fahrt.

1. Halten Sie gleichzeitig die „-“-Taste und „+“-Taste gedrückt, um in das Einstellungs-Menü („Settings“) zu gelangen.



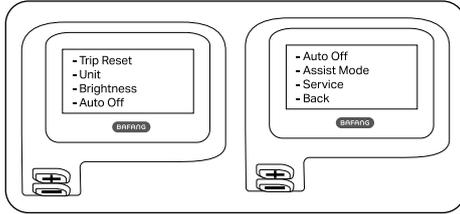
2. Wählen Sie durch kurzes Drücken der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Option, „Display Setting“ oder „Information“.
3. Zum Bestätigen der Auswahl drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste.



Alternativ dazu wählen Sie die „Exit“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

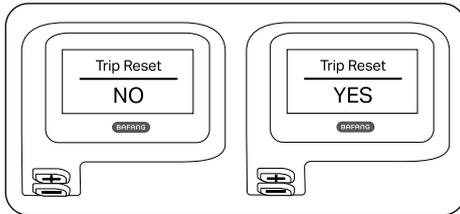
„Display Setting“ - Display-Einstellung

Nach Auswahl der Option „Display-Setting“ erscheint folgende Anzeige:



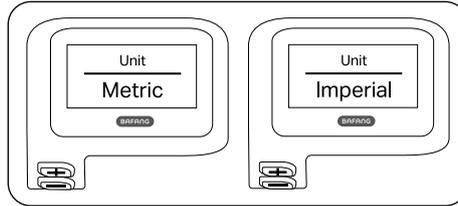
„Trip Reset“ – Tageswerte zurücksetzen

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Trip Reset“.
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „YES“ zum Löschen der Daten oder „NO“ zum Beibehalten der Daten.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



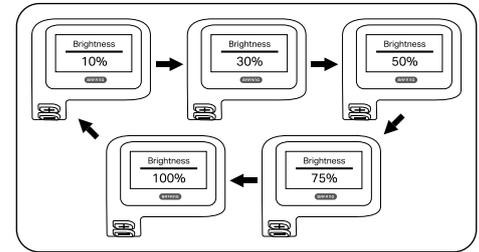
„Unit“ - Kilometer/Meilen als Geschwindigkeits-Einheit auswählen

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Unit“.
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Metric“ (Kilometer) oder „Imperial“ (Meilen).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



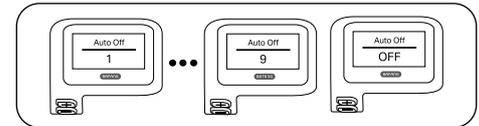
„Brightness“ - Displayhelligkeit

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Brightness“.
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Helligkeit („100%“ / „75%“ / „50%“ / „30%“ / „10%“).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



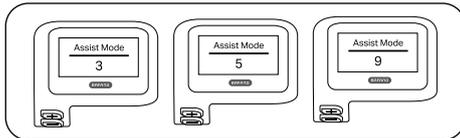
„Auto Off“ – Einstellung der automatischen Abschaltzeit

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Auto Off“.
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Abschaltzeit in Minuten („OFF“ / „9“ / „8“ / „7“ / „6“ / „5“ / „4“ / „3“ / „2“ / „1“).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



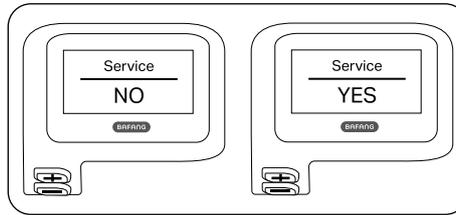
„Assist Mode“ - Unterstützungsstufe einstellen

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Assist Mode“.
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Anzahl der Unterstützungsstufen („3“ / „5“ / „9“).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



„Service“ - Benachrichtigung aktivieren oder deaktivieren

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Service“.
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „YES“ zum Aktivieren der Benachrichtigung oder „NO“ zum Deaktivieren der Service-Benachrichtigung.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.

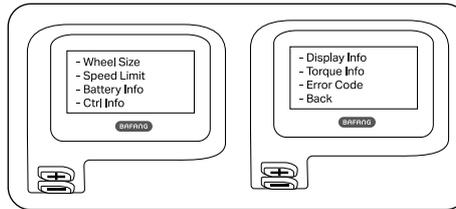


„Information“ – Weitere Informationen



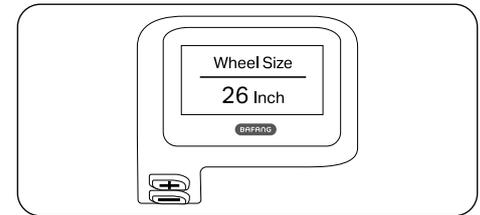
Die Option „Informationen“ gibt Auskunft über die Werks-Einstellungen Ihres Pedelecs und kann nicht geändert werden.

Nach Auswahl der Option „Information“ erscheint folgende Anzeige:



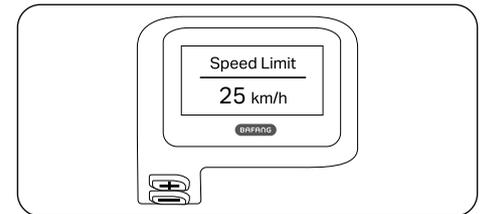
„Wheel Size“ Radumfang

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Wheel Size“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen. Zum Verlassen der Ansicht drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.



„Speed Limit“ – Höchstgeschwindigkeit

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Speed Limit“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen. Zum Verlassen der Ansicht drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.



„Battery Info“ - Informationen zum Akku

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Battery Info“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschten Daten in der unten angeführten Tabelle. Falls keine Daten erfasst werden können, erscheint im Display die Anzeige „-“. Zum Verlassen der Ansicht drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.

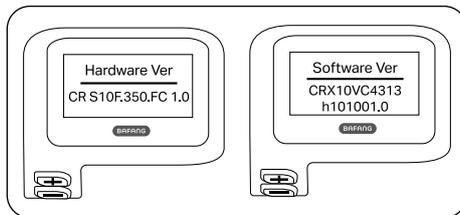
Code	Erläuterung	Einheit
Hardware ver	Hardware-Version	
Software ver	Software-Version	
b01	Aktuelle Temperatur	°C
b04	Gesamtspannung	mV
b06	Durchschnittlicher Strom	mA
b07	Verbleibende Kapazität	mAh
b08	Kapazität bei vollständiger Ladung	mAh
b09	Relativer Ladestatus	%
b10	Tatsächlicher Ladestatus	%
b11	Zyklus	Mal
b12	Maximale Dauer ohne Aufladung	Stunden
b13	Dauer seit der letzten Aufladung	Stunden
d00	Anzahl der Batteriezellen	
d01	Spannung in Zelle 1	mV
d02	Spannung in Zelle 2	mV
dn	Spannung in Zelle n	mV

Hardware / Software-Version

Wählen Sie mit der „-“ Taste oder „+“-Taste die Option „Ctrl-Info“, „Display-Info“ oder „Torque Info“, und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.

Wählen Sie danach mit der „-“ Taste oder „+“-Taste, um die Hardware- oder die Software-Version anzuzeigen.

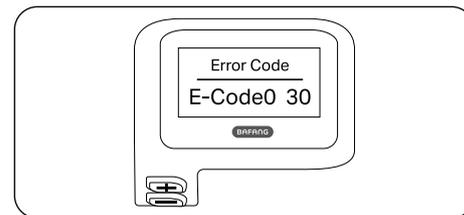
Zum Verlassen der Ansichten drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.



„Error Code“ – Fehlermeldungen

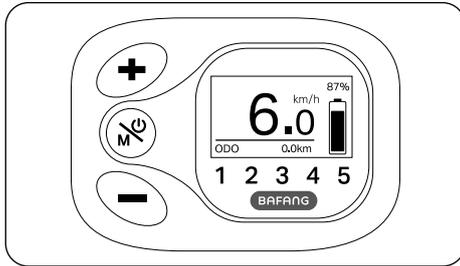


Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Geben Sie beim Kontakt mit unserer Hotline stets den Fehlercode an.

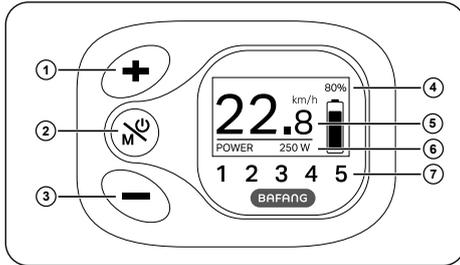


Anzeige Fehlercode

Bafang DP C15



Bedienungstasten und Displayanzeige



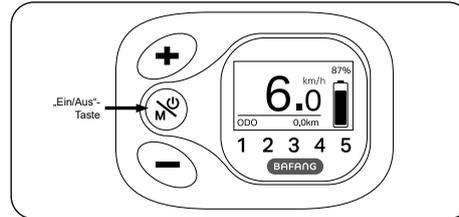
1. „+“-Taste
2. „Ein/Aus“-Taste
3. „-“-Taste
4. Akku-Ladezustand
5. Aktuelle Geschwindigkeit und Geschwindigkeit-Einheit (Kilometer oder Meilen)

6. Infozeile Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Restreichweite (RANGE) – Energieverbrauch (CAL) – Ausgangsleistung (POWER) – Fahrtdauer (TIME)
7. Motor-Unterstützungsstufe

Funktionsübersicht und Bedienung

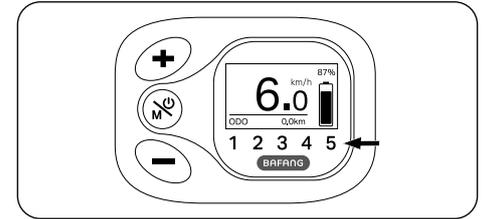
System Ein/Aus

Halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



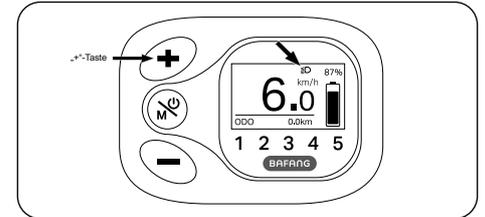
Motor-Unterstützungsstufen

Drücken Sie kurz die „-“-Taste oder „+“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu erhöhen oder zu verringern. Die niedrigste Stufe ist 0 (=keine Motorunterstützung) und die höchste Stufe ist 5.



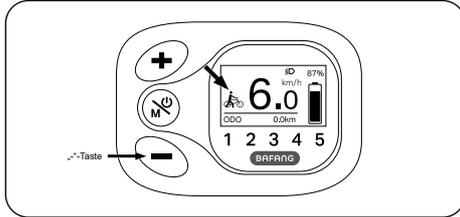
Beleuchtung

Halten Sie die „+“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das Front- und Rücklicht einzuschalten. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „+“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „-“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „-“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.



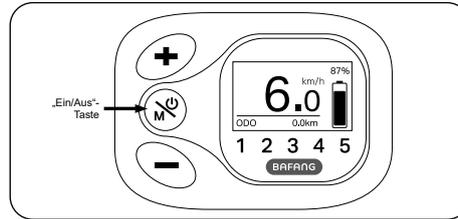
Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



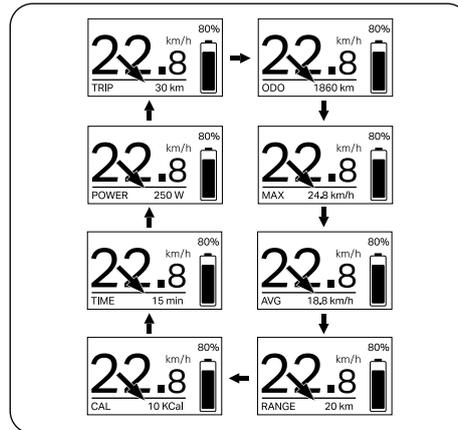
Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

Infozeile

Drücken Sie jeweils kurz die „Ein/Aus“-Taste, um die Anzeige in der Infozeile zu ändern.

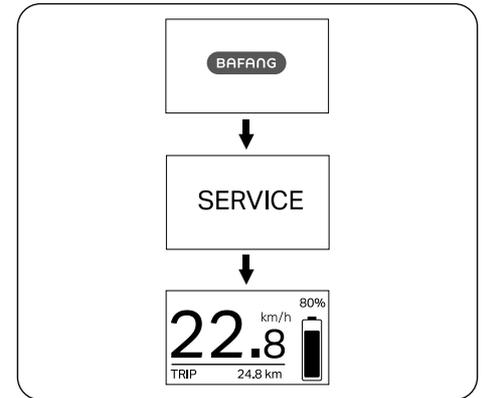


Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Restreichweite (RANGE) – Energieverbrauch (CAL) – Ausgangsleistung (POWER) – Fahrtdauer (TIME)



Service

Im Display erscheint die Anzeige „Service“, sobald eine bestimmte Kilometerzahl oder Anzahl an Ladezyklen erreicht wurde. Nach 5000 km bzw. 100 Ladezyklen weist das Display auf den anstehenden Service hin. Die Anzeige „SERVICE“ wird alle 5000 km angezeigt. Sie können diese Funktion über die Displayeinstellungen konfigurieren.

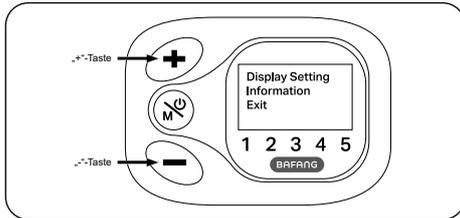


Einstellungen (Settings)

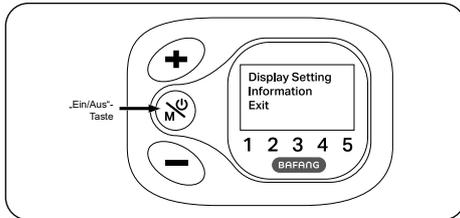


Ändern Sie die Einstellungen Ihres Pedelects NICHT während der Fahrt.

1. Halten Sie gleichzeitig die „-“-Taste und „+“-Taste gedrückt, um in das Einstellungs-Menü („Settings“) zu gelangen.



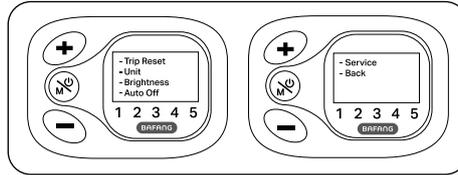
2. Wählen Sie durch kurzes Drücken der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Option, „Display Setting“ oder „Information“.
3. Zum Bestätigen der Auswahl drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste.



Alternativ dazu wählen Sie die Option „Exit“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

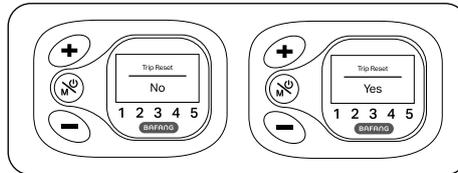
„Display Setting“ - Display-Einstellung

Nach Auswahl der Option „Display-Setting“ erscheint folgende Anzeige:



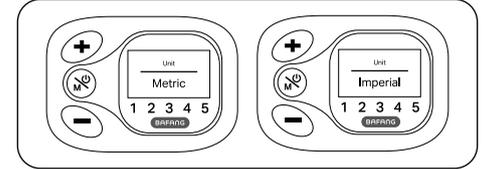
„Trip Reset“ – Tageswerte zurücksetzen

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Trip Reset“
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „YES“ zum Löschen der Daten oder „NO“ zum Beibehalten der Daten.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



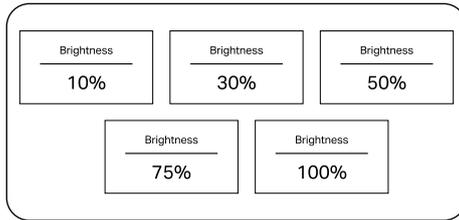
„Unit“- Kilometer oder Meilen als Geschwindigkeits-Einheit auswählen

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Unit“
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Metric“ (Kilometer) oder „Imperial“ (Meilen).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



„Brightness“ - Displayhelligkeit

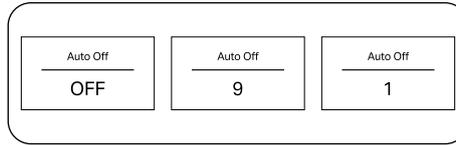
1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Brightness“
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Helligkeit („100%“ / „75%“ / „50%“ / „30%“ / „10%“).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



Auto Off – Einstellung der automatischen Abschaltzeit

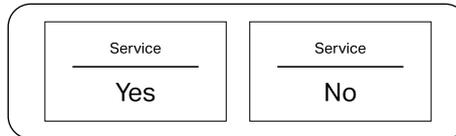
1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Auto Off“
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschte Abschaltzeit in Minuten („OFF“ / „9“ / „8“ / „7“ / „6“ / „5“ / „4“ / „3“ / „2“ / „1“).

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.



„Service“ - Benachrichtigung aktivieren oder deaktivieren

1. Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Service“.
2. Drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.
3. Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „YES“ zum Aktivieren der Benachrichtigung oder „NO“ zum Deaktivieren der Service-Benachrichtigung.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Ein/Aus“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellung zu verlassen.

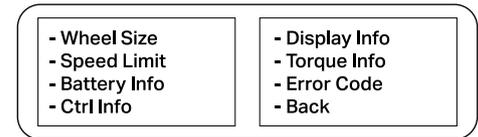


Weitere Informationen– „Information“



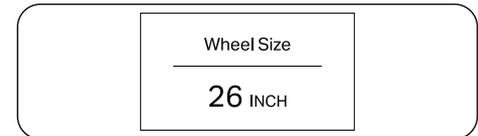
Die Option „Informationen“ gibt Auskunft über die Werks-Einstellungen Ihres Pedelecs und kann nicht geändert werden.

Nach Auswahl der Option „Information“ erscheint folgende Anzeige:



Radumfang - „Wheel Size“

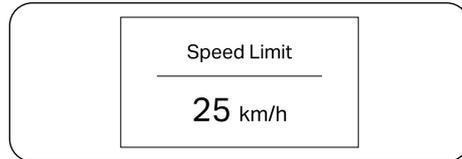
Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Wheel Size“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen. Zum Verlassen der Ansicht drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.



Höchstgeschwindigkeit– „Speed Limit“

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Speed Limit“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.

Zum Verlassen der Ansicht drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.

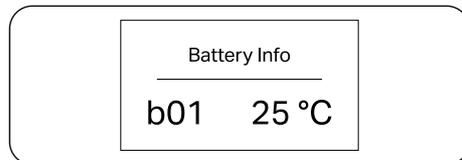


Informationen zur Batterie- „Battery Info“

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Battery Info“ und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.

Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die gewünschten Daten in der unten angeführten Tabelle. Falls keine Daten erfasst werden können, erscheint im Display die Anzeige „-“.

Zum Verlassen der Ansicht drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.



Code	Erläuterung	Einheit
Hardware ver	Hardware-Version	
Software ver	Software-Version	
b01	Aktuelle Temperatur	°C
b04	Gesamtspannung	mV
b06	Durchschnittlicher Strom	mA
b07	Verbleibende Kapazität	mAh
b08	Kapazität bei vollständiger Ladung	mAh
b09	Relativer Ladestatus	%
b10	Tatsächlicher Ladestatus	%
b11	Zyklus	Mal
b12	Maximale Dauer ohne Aufladung	Stunden
b13	Dauer seit der letzten Aufladung	Stunden
d00	Anzahl der Batteriezellen	
d01	Spannung in Zelle 1	mV
d02	Spannung in Zelle 2	mV
dn	Spannung in Zelle n	mV

Hardware / Software-Version

Wählen Sie mit der „-“-Taste oder „+“-Taste die Option „Ctrl Info“, „Display-Info“ oder „Torque Info“, und drücken Sie kurz die „Ein/Aus“-Taste zum Bestätigen.

Wählen Sie danach mit der „-“-Taste oder „+“-Taste, um die Hardware- oder die Software-Version anzuzeigen.

Zum Verlassen der Ansichten drücken Sie erneut kurz die „Ein/Aus“-Taste.

Hardware Ver

DP C15.C 1.0

SoftwareVer

DPC15CP10101.0

„Error Code“ – Fehlermeldungen

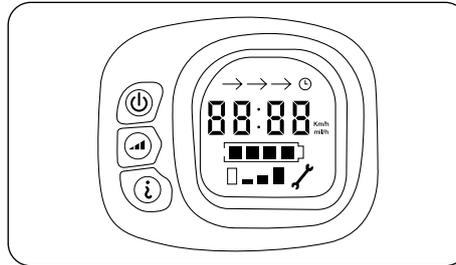


Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Geben Sie beim Kontakt mit unserer Hotline stets den Fehlercode an.

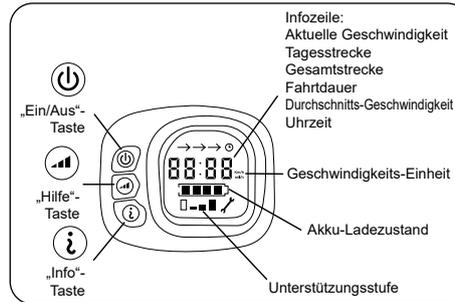
Error Code

E-Code0 04

Tongsheng LCD4



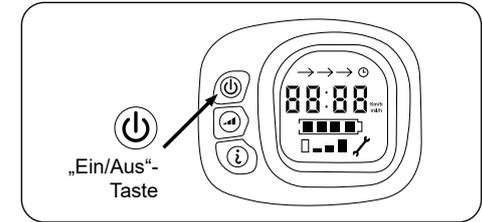
Bedienungstasten und Displayanzeige



Funktionsübersicht und Bedienung

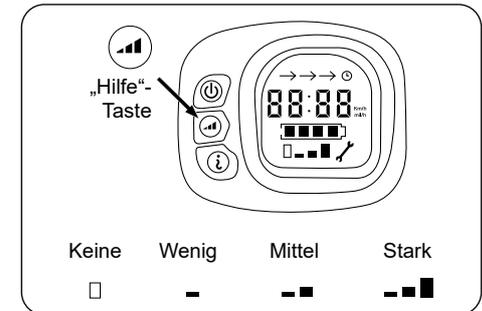
System Ein/Aus

Halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



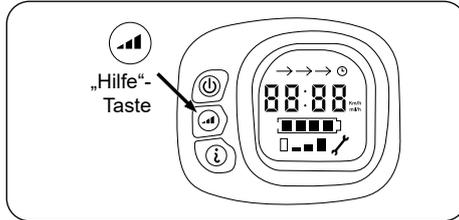
Motor-Unterstützungsstufen

Drücken Sie kurz die „Hilfe“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu erhöhen oder zu verringern. Es stehen Ihnen 3 Unterstützungsstufen zur Verfügung. Als Standard ist nach dem Einschalten die mittlere Stufe eingestellt.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „Hilfe“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „+“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.



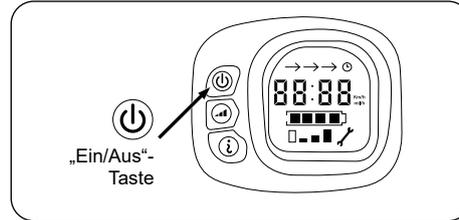
Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

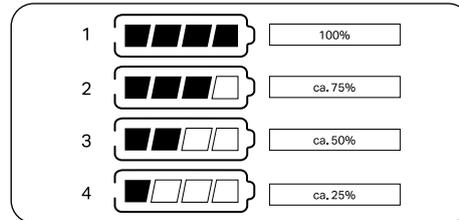
Beleuchtung

Halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um die LCD-Hintergrundbeleuchtung und das Front- und Rücklicht (falls vorhanden) einzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Hintergrundbeleuchtung anzupassen. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.

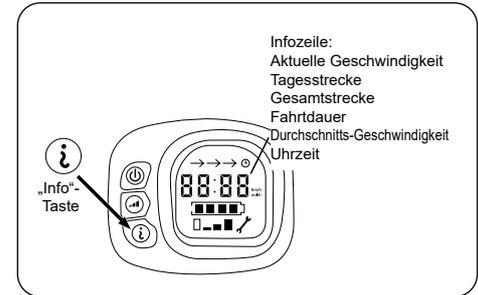


Akku-Ladezustand

Der Ladezustand des Akkus wird mit 4 Balken dargestellt. Jeder Balken steht für ca. 25 % Ladung.



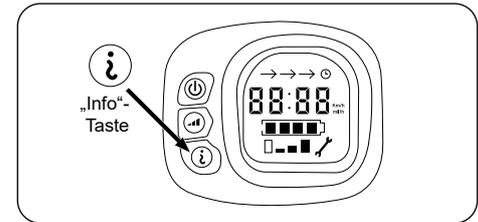
Infozeile



Tageswerte zurücksetzen

Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, bis Sie zur gewünschten Anzeige in der Infozeile gelangen.

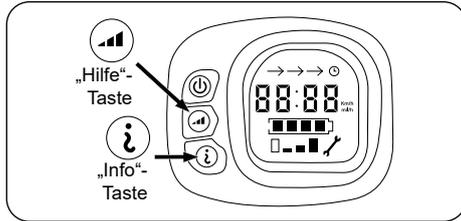
Zum Zurücksetzen der Tagesstrecke, der Fahrzeit und der Durchschnittsgeschwindigkeit drücken Sie die „Info“-Taste für ca. 2 Sekunden.



Gesamtstrecke zurücksetzen

Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, bis Sie zur gewünschten Anzeige in der Infozeile gelangen.

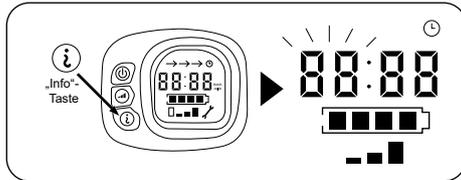
Zum Zurücksetzen der Gesamtstrecke drücken Sie danach gleichzeitig die „Hilfe“-Taste und die „Info“-Taste für ca. 2 Sekunden.



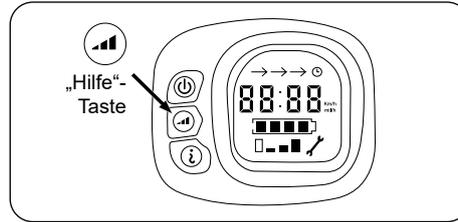
Uhrzeit einstellen

Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, bis Sie zur gewünschten Anzeige in der Infozeile gelangen.

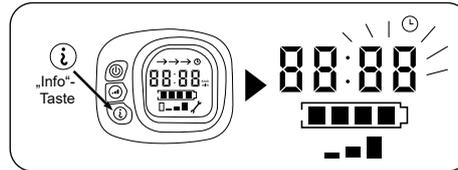
Drücken Sie danach die „Info“-Taste, bis die Stundenanzeige blinkt.



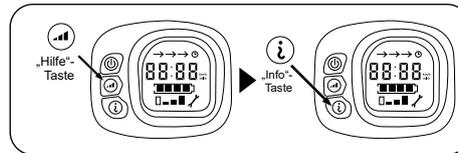
Stellen Sie danach mit der „Hilfe“-Taste die Stundenanzeige ein.



Drücken Sie nochmals die „Info“-Taste, bis die Minutenanzeige blinkt.



Stellen Sie mit der „Hilfe“-Taste die Minutenanzeige ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Info“-Taste.

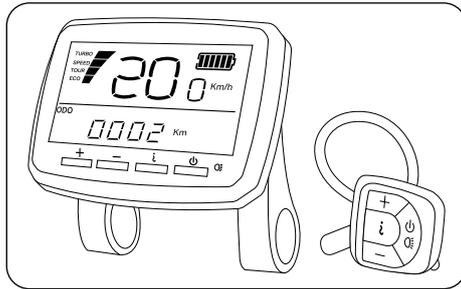


Fehlercodes

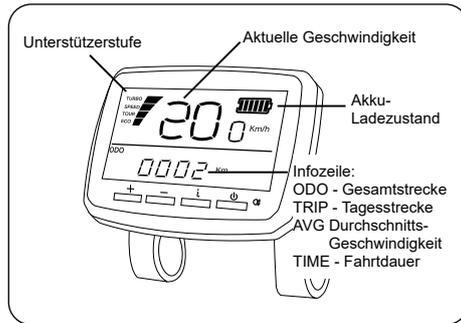


Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Geben Sie beim Kontakt mit unserer Hotline stets den Fehlercode an.

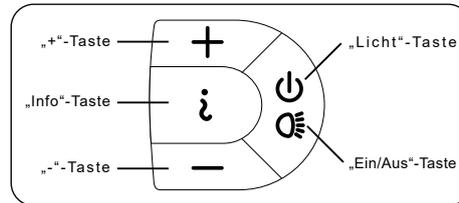
Tongsheng VLCD5



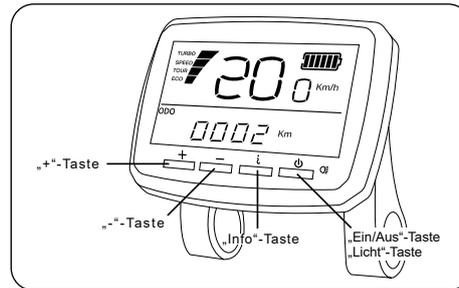
Displayanzeige



Bedienungstasten



Bedieneinheit

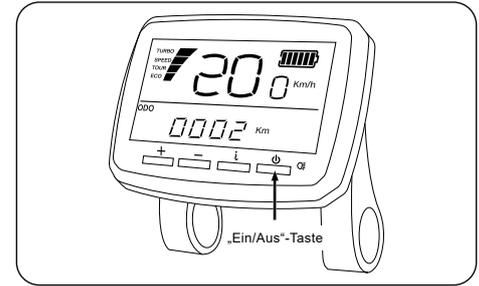
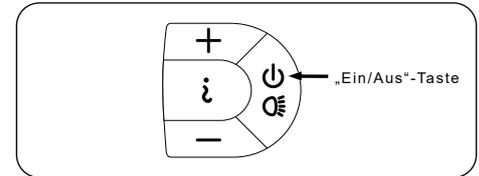


Display

Funktionsübersicht und Bedienung

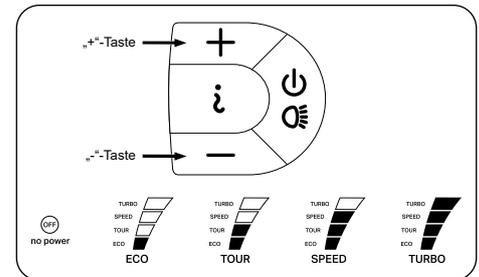
System Ein/Aus

Halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



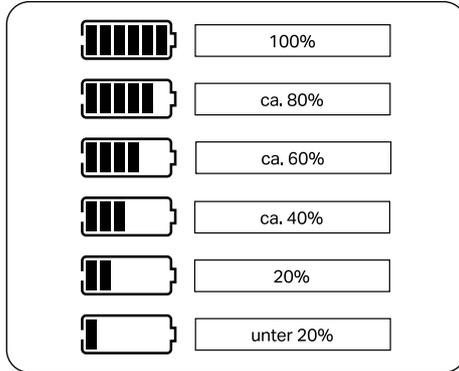
Motor-Unterstützungsstufen

Drücken Sie kurz die „-“-Taste oder „+“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu erhöhen oder zu verringern.



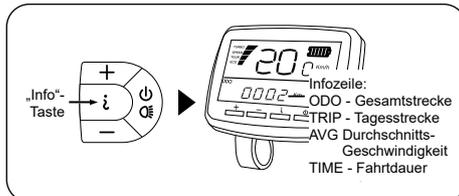
Akkuladezustand

Der Ladezustand des Akkus wird mit 4 Balken dargestellt. Jeder Balken steht für ca. 20 % Ladung.



Infozeile

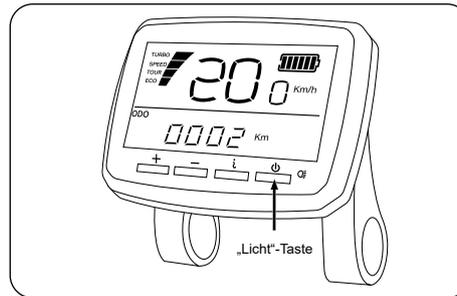
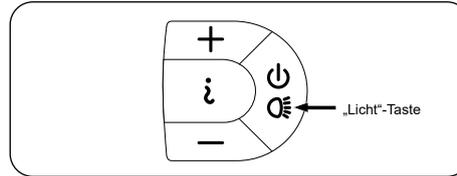
Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, um die Anzeige in der Infozeile zu ändern.



Gesamtstrecke (ODO) – Tagesstrecke (TRIP) – Durchschnitts-Geschwindigkeit (AVG) Fahrdauer (TIME)

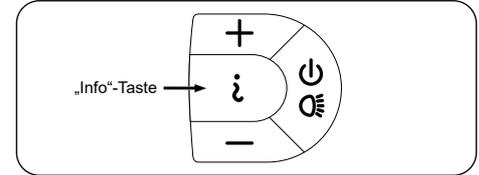
Beleuchtung

Halten Sie die „Licht“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um die LCD-Hintergrundbeleuchtung und das Front- und Rücklicht (falls vorhanden) einzuschalten. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „Licht“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



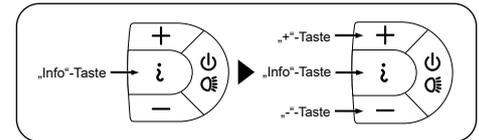
Tageswerte zurücksetzen

Wählen Sie mit der „INFO“-Taste die Option „TRIP“. Zum Zurücksetzen der Tageswerte drücken Sie die „INFO“-Taste für ca. 2 Sekunden.



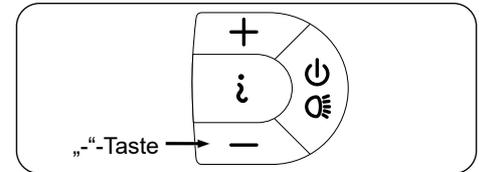
Gesamtstrecke zurücksetzen

Wählen Sie mit der „INFO“-Taste die Option „ODO“. Zum Zurücksetzen der Gesamtstrecke drücken Sie gleichzeitig die „INFO“-Taste, die „-“-Taste und die „+“-Taste für ca. 10 Sekunden.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „-“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „-“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.





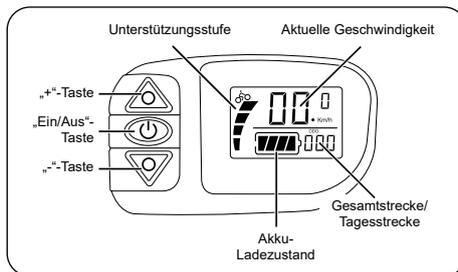
Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

Tongsheng VLCD6

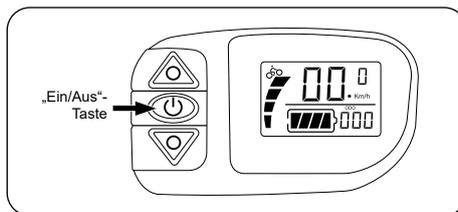
Bedienungstasten und Displayanzeige



Funktionsübersicht und Bedienung

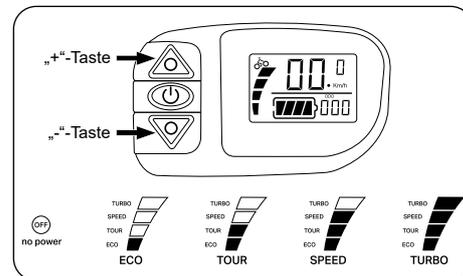
System Ein/Aus

Halten Sie die „Ein/Aus“- Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“- Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



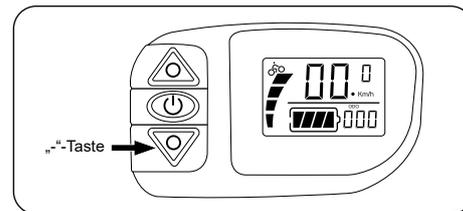
Motor-Unterstützungsstufen

Drücken Sie kurz die „-“-Taste oder „+“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu erhöhen oder zu verringern.



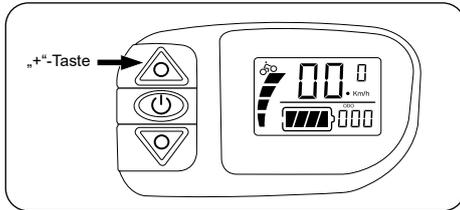
Beleuchtung

Halten Sie die „-“-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um die LCD-Hintergrundbeleuchtung und das Front- und Rücklicht (falls vorhanden) einzuschalten. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „-“-Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „+“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „+“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.

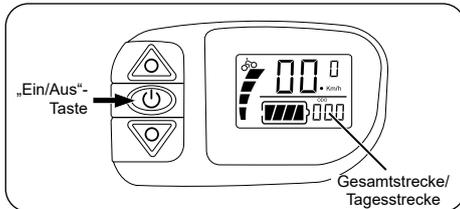


i Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.

i Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

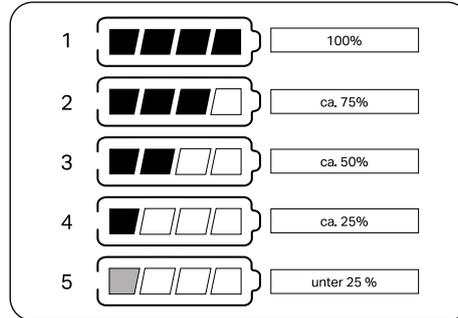
Gesamtkilometer / Tageskilometer

Drücken Sie jeweils kurz die „Ein/Aus“-Taste, um die Anzeige in der Infozeile - Tagesstrecke (TRIP) oder Gesamtstrecke (ODO) - zu ändern.



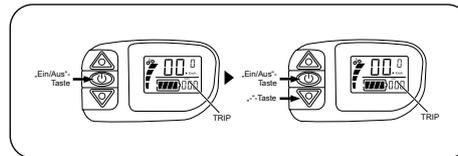
Akkuladestatus

Der Ladezustand des Akkus wird mit 4 Balken dargestellt. Jeder Balken steht für ca. 25 % Ladung.

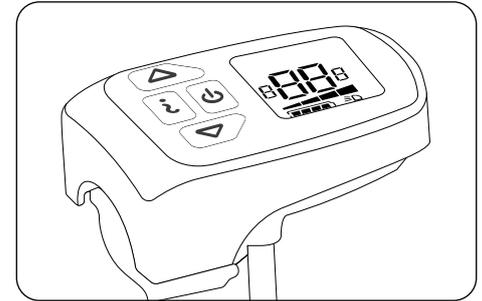


Tageswerte zurücksetzen

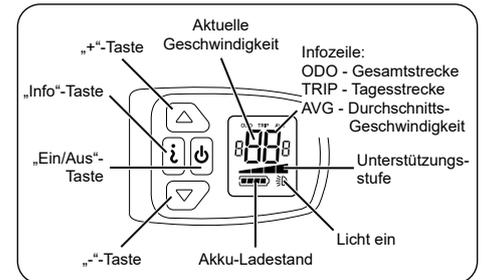
Wählen Sie mit der „Ein/Aus“-Taste die Option „TRIP“. Zum Zurücksetzen der Tageswerte drücken Sie gleichzeitig die „Ein/Aus“-Taste und die „-“-Taste für ca. 3 Sekunden.



Tongsheng VLCD7



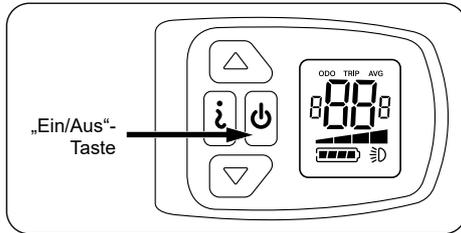
Bedienungstasten und Displayanzeige



Funktionsübersicht und Bedienung

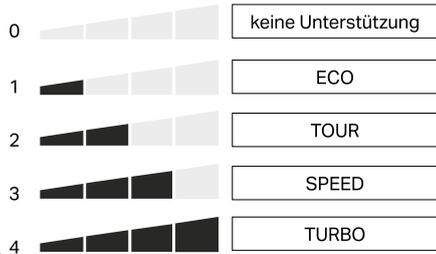
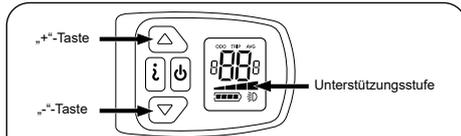
System Ein/Aus

Halten Sie die „Ein/Aus“-Taste kurz gedrückt, um das elektrische System einzuschalten. Zum Ausschalten halten Sie die „Ein/Aus“-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt.



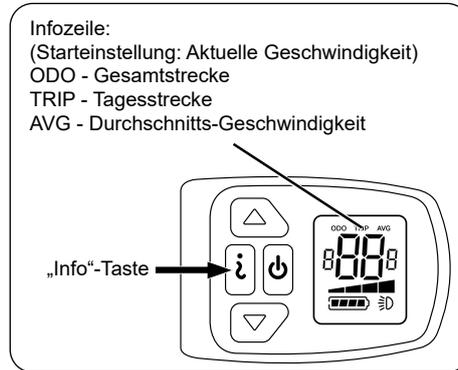
Motor-Unterstützungsstufen

Drücken Sie kurz die „-“-Taste oder „+“-Taste, um die Motor-Unterstützung zu erhöhen oder zu verringern. Es stehen Ihnen 4 Unterstützungsstufen zur Verfügung.



Infozeile

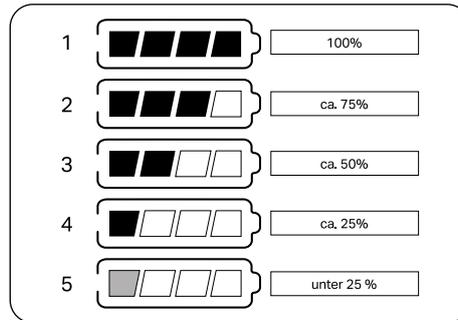
Drücken Sie kurz die „Info“-Taste, um die Anzeige in der Infozeile zu ändern.



Infozeile:
 (Starteinstellung: Aktuelle Geschwindigkeit)
 ODO - Gesamtstrecke
 TRIP - Tagesstrecke
 AVG - Durchschnitts-Geschwindigkeit

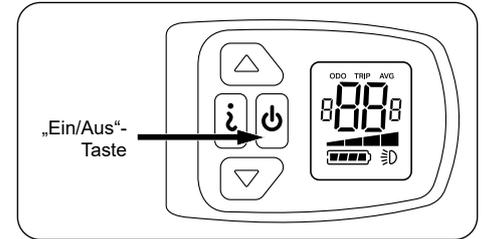
Akkuladezustand

Der Ladezustand des Akkus wird mit 4 Balken dargestellt. Jeder Balken steht für ca. 25 % Ladung.



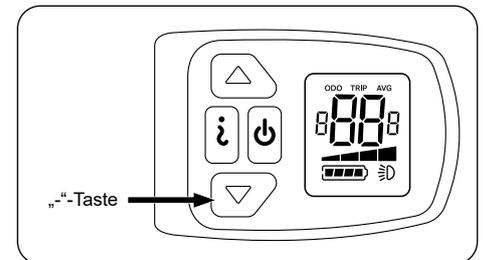
Beleuchtung

Halten Sie die „Ein/Aus“- Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um die LCD-Hintergrundbeleuchtung und das Front- und Rücklicht (falls vorhanden) einzuschalten. Zum Ausschalten des Lichtes halten Sie die „Ein/Aus“- Taste erneut länger als 2 Sekunden gedrückt.



Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „-“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie dann beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „-“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.





Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

Tagewerte zurücksetzen

Wählen Sie mit der „Info“-Taste die Option „TRIP“ oder „AVG“.

Zum Zurücksetzen der Tagesstrecke und der Durchschnitts-Geschwindigkeit drücken Sie erneut die „INFO“-Taste für ca. 2 Sekunden.

Infozeile:

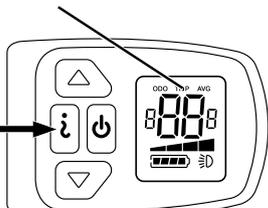
(Starteinstellung: Aktuelle Geschwindigkeit)

ODO - Gesamtstrecke

TRIP - Tagesstrecke

AVG - Durchschnitts-Geschwindigkeit

„Info“-Taste



Fehlercodes



Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de). Geben Sie beim Kontakt mit unserer Hotline stets den Fehlercode an.

Umwelttipps / Entsorgung

Allgemeine Pflege- und Reinigungsmittel

Achten Sie bei der Pflege und Reinigung Ihres Pedelecs darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten.

Akkus von Pedelecs

Akkus von Pedelecs sind als Gefahrgut zu behandeln und unterliegen aufgrund dessen einer besonderen Kennzeichnungspflicht.

Für Fragen zur Entsorgung Ihres Akkus wenden Sie sich an einen Fachhändler oder kontaktieren Sie unsere Hotline (+49 5241 17940 / info@sprick-cycle.de).



Technische Daten

Akkus

	<i>Darfon (integriert)</i>	<i>Shimano (Gepäckträger)</i>	<i>Phylion (Unterrohr)</i>	<i>Phylion (Gepäckträger)</i>
Nennspannung	36 V	36 V	36 V	36V
Nennkapazität	14 Ah	11,6 Ah	11 Ah	11 / 14 Ah
Gewicht	2,8 kg	2,55 kg	3,1 kg	3,1 kg
Ladezeit (h)	~4 h	~4 h	~4 h	~4 h
Maximale Ladezyklen	1000	1000	1000	1000
Betriebstemperatur	-10 – 45° C	-10 – 50° C	-20 – 45° C	-20 – 45° C
Ladetemperatur	0 – 45° C	0 – 40° C	0 – 45° C	0 – 45° C
Lagertemperatur	-10 – 45° C	-10 – 45° C	-20 – 45° C	-20 – 45° C
Abmessungen (L x B x H)	35,9 x 7,3 x 6,4 cm	36,7 x 10,0 x 7,5 cm	10,8 x 11 x 27,8 cm	37,5 x 6,4 x 15,0 cm
Ladegerät	Darfon	2A SHI EC-E6002	Phylion	Phylion

* Mittelwert aus einer gleichmäßigen Nutzung aller Unterstützungs-Modi

Ladegeräte

	<i>Darfon</i>	<i>Shimano</i>	<i>Phylion</i>
Betriebsspannung	220 V	220 V	220 V
Ausgangsstrom	4 A	1,8 A / 4 A	2 A

Motoren

	<i>Frontmotor</i>	<i>Mittelmotor</i>	<i>Heckmotor</i>
Betriebsspannung (DCV)	36 V	36/43/48 V	36 V
Nennleistung (W)	250	250	250
Verwendungstemperatur	-20 – 45° C	-10 – 50° C	-20 – 45° C

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrer ist kleiner als 70 dB(A).

Sachmangelhaftung (Gewährleistung)



In Deutschland / Österreich und allen Staaten, die dem EU-Recht unterliegen, gelten teilweise vereinheitlichte Bedingungen zur Gewährleistung/Sachmangelhaftung. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften.

Im Geltungsbereich des EU-Rechts wird vom Verkäufer mindestens in den ersten zwei Jahren nach Kaufdatum Sachmangelhaftung gewährt. Diese erstreckt sich auf Mängel, die schon bei Kauf/Übergabe vorhanden waren. In den ersten sechs Monaten wird darüber hinaus vermutet, dass der Mangel schon beim Kauf vorhanden war. Pedelects sind komplexe Fahrzeuge. Es ist daher erforderlich, alle Wartungsintervalle gewissenhaft wahrzunehmen. Das Auslassen der Wartung gefährdet die Eintrittspflicht des Verkäufers, wenn nämlich der Fehler durch eine Wartung hätte vermieden werden können. Die erforderlichen Wartungen finden Sie in den Kapiteln dieser Betriebsanleitung.

In Deutschland / Österreich können Sie in einem ersten Schritt Nacherfüllung verlangen. Schlägt diese endgültig fehl, was nach zweimaligem Versuch der Nacherfüllung vermutet wird, haben Sie das Recht auf Minderung oder können vom Vertrag zurücktreten.

In der Schweiz ist die Haftung auf ein Jahr nach Kaufdatum beschränkt. Bei Auftreten eines Mangels haben Sie die Wahl zwischen Wandelung, Minderung und Nachlieferung oder allenfalls Nachbesserung.

Die Haftung für Sachmängel erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

Bauteile des Antriebs und der Verzögerungseinrichtungen sowie Bereifung, Leuchtmittel und Kontaktstellen des Fahrers mit dem Pedelect unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß.



Bei Eintreten eines Defekts/Haftungsfalles wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionenachweise auf.

Impressum

SPRICK CYCLE GmbH
Postfach 2812, D-33258 Gütersloh

Hausanschrift:
Schulstrasse 10, 33330 Gütersloh

Kontakt:
E-Mail: info@sprick-cycle.de

VERTRETEN DURCH
Geschäftsführer: Jochen Hanhörster

Inhalt und Abbildungen: Veidt Anleitungen
Friedrich-Ebert-Straße 32,
D-65239 Hochheim
anleitungen@thomas-veidt.de

Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.

Diese Betriebsanleitung deckt Anforderungen und Wirkungsbereich entsprechend DIN EN 15194:2018-11 ab.

Bei Lieferung und Nutzung außerhalb dieser Bereiche müssen vom Hersteller des Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen beigelegt werden.

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Firma Sprick zulässig.

EG Konformitätserklärung



2006/42/EG & 2014/30/EU

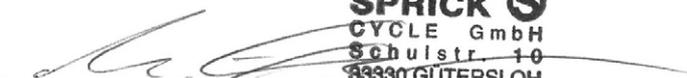
Hersteller	Sprick Cycle GmbH, Schulstr. 10, 33332 Gütersloh
Telefon	+49 (0)5241 1794-0
Fax	+49 (0)5241 1794-100
E-Mail	info@sprick-cycle.de
Produktbezeichnung	EPAC/Pedelec (Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb)
Modelle	12350112, 12350113, 12350114, 24071600, 24072100, 24072500, 24230700, 24230900, 24231000, 24241700, 24242100, 24242101, 24242101, 24301900, 24308200, 24309400, 24327400, 24327500, 24327600, 12069001, 12859001
Angewandte Normen	DIN EN 15194:2017-12, DIN EN ISO 4210-2:2015-12

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die oben aufgeführten Modelle den Anforderungen der folgenden Richtlinien entsprechen:

Maschinenrichtlinie:	2006/42/EG
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV):	2014/30/EU
RoHS:	IEC 62321:2008
EU-Niederspannungsrichtlinie:	2006/95/EG (nur Ladegerät)

Mit jeglicher Veränderung der Maschine welche vom Auslieferungszustand abweicht, verliert dies Erklärung ihre Gültigkeit.

Gütersloh, den 20.01.2021


SPRICK 
CYCLE GmbH
Schulstr. 10
33330 GÜTERSLOH
Tel. 0 52 41 / 17 94 - 0

ppa. Marc Hanhörster
-Technische Leitung-
Sprick Cycle GmbH

Eigene Anmerkungen

Artikelnummer 97016030